

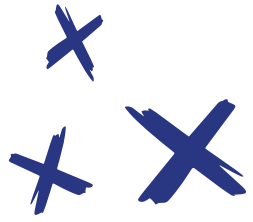


WILLKOMMEN ZUHAUSE

JAHRESBERICHT
ICF MÜNCHEN 2023



KIRCHE NEU ERLEBEN



INHALT

- 04 EDITORIAL
VORWORT
- 06 UNSER HERZSCHLAG
VISION & WERTE
- 08 DIE METROPOLREGION
**ONE CHURCH –
MANY LOCATIONS**
- 09 AMORE
LOVE IS IN THE AIR
- 10 ICF MÜNCHEN
**AND THE JOURNEY
CONTINUES**
- 12 JESUS FIRST
**MEIN JESUS FIRST
MOMENT**
- 14 CHURCH ONLINE
MEHR ALS EINE VISION
- 16 COMMUNITIES
**STARKE BEZIEHUNGEN
BAUEN**
- 18 FAMILIES
WE ARE FAMILY
- 20 ICF KIDS
ES WUSELT
- 22 YOUTH
LET'S GO!
- 24 VOLUNTEERS
DANKE!
- 26 VISION
UNSER TRAUM
- 28 LOCATIONS
ICF AUGSBURG
- 30 LOCATIONS
ICF FREISING
- 32 LOCATIONS
ICF STARTUP STARNBERG
- 34 LOCATIONS
ICF PASSAU
- 36 LEADERSHIP UND EDUCATION
ZUSAMMEN WACHSEN
- 38 FINANZEN
KIRCHE IM DETAIL
- 40 REACH
REACH BEYOND 2023
- 42 BÜCHER
UNSERE BÜCHER
- 44 MEDIA
FIND A WAY TO WIN
- 46 MOVEMENT
ICF MOVEMENT
- 48 AUSBLICK
SEND REVIVAL
- 50 IMPRESSUM
IMPRESSUM

JESUS FIRST

VORWORT ZUM
JAHRESBERICHT 2023



Besuchst du gerne gute Freunde? Menschen und Orte, bei denen du dich sofort zuhause fühlst? Wir haben es 2023 endlich geschafft, in allen Locations der Metropolregion zu Gast gewesen zu sein. Das war einfach schön und inspirierend:

Überall trafen wir auf Menschen, die unser Jahresmotto 2023 „Jesus First“ leben. Deren Wunsch es ist, dass sie Jesus ähnlicher werden und ihr Umfeld positiv verändern. Es war eine große Ehre und Freude im letzten Jahr in allen Locations der Metropolregion zu Gast gewesen zu sein. Wir sind so dankbar für unsere Pastoren dort und alle, die Kirche ermöglichen, Gott Raum geben und Menschen ganz neu oder wieder mit Jesus bekannt machen.

Überall haben wir das in unserer Kirche im letzten Jahr gesehen. 490 Menschen haben unsere Jüngerschaftsschritte besucht, um weiter in ihrem Glauben zu wachsen und auch, um in andere TeilnehmerInnen zu investieren. Das ist großartig, denn wir kennen das Phänomen, dass man oft das Gefühl hat, als sei keine Zeit, wieder „EXPLORE“ zu machen. Aber wir haben gemerkt, wie sich die Mentalität bei vielen

verändert hat und ihr uns immer wieder erzählt, wie ihr Menschen bei „EXPLORE“, „GET FREE“ oder „IMPACT“ begleitet habt. Danke für jeden Leiter und jede Leiterin von Euch, die sich da investiert und für jede Person, die zum ersten Mal mutig Schritte im Glauben geht!

Vor allem „IMPACT“, das wir weiterentwickelt haben, können wir euch besonders ans Herz legen! Vielleicht ja im Rahmen unserer Discipleship-Nights, auch eine Neuerung 2023. Dienstag abends starteten über 250 Leute im Neuraum oder unserem Office in München City mit Input und Worship, um danach in Kleingruppen den Glauben ganz praktisch zu vertiefen. Weitere 250 Personen nehmen daran online teil. Auch in unseren Locations probieren wir ähnliche Formate aus.

Zudem spürten wir, wie eine neue Ernsthaftigkeit und Dring-



Weitere Infos zu unseren Jüngerschaftsschritten findest du unter icf-muenchen.de/glauben-vertiefen

lichkeit im Gebet durch die Locations wehte. Events, Camps, Workshops, alles, was uns als Church ausmacht, werden immer intensiver im Gebet vorbereitet. So trafen sich bereits wochenlang vor der Christmas Experience Menschen, um für das Event zu beten oder wir erlebten zum Beispiel, wie im Online-Studio Gebet stets im Fokus stand und nicht in erster Linie das Programm.

Diese Einstellung hatte im wahrsten Sinne des Wortes wundervolle Auswirkungen. Unsere Youth Pastorin hat das erlebt:



„Vor einem unserer Youth Camps haben wir uns am Tag davor, morgens um sechs, mit Leitern und Eltern zum Gebet getroffen. Wir beteten alle Namen auf der Camp-Liste durch und Jesus gab uns für jeden Teilneh-

mer und jede Teilnehmerin Ideen und Erkenntnisse, was er mit der Person vorhat.

Wir Leiter fuhren danach mit einer ganz anderen Leidenschaft auf das Camp, denn wir hatten für uns und jeden Youthies eine göttliche Vision mit im Gepäck. Tatsächlich erlebten wir dann auch wirklich Gottes Wirken auf dem Wochenende.

Es gab so viele Durchbrüche, Tauf-Entscheidungen und wir merkten, wie der Heilige Geist in den Teens (auch in denen, die sich mit Glaubensthemen manchmal schwertaten) wirkte.“

– Franziska Andersson, 27

WOW! Gebet hat einfach so viel Kraft!

Zwei Predigtserien haben im letzten Jahr besonders Wellen geschlagen. Im Sommer schauten wir uns heiße Eisen in der Serie „gesunde Theologie“ an. Noch nie gab es so viele unterschiedliche theologische Ansätze und Strömungen, wie heute. Und wie findet man Orientierung in all diesen unterschiedlichen Ansichten? Die Resonanz war groß und andere Kirchen haben uns rückgemeldet, dass sie diese Serie in ihren Gottesdiensten einsetzen.

Bei der Serie “Unshakable” stand im Focus, wie wir lernen können, auf eine göttliche Art und Weise mit unseren Finanzen umzugehen; aus Schulden herauszukommen, oder auch zu lernen, göttlich zu investieren. Daraus entstand ein Booklet, das praktische Tipps und Anleitungen zu diesem Thema gibt. Wir erlebten, wie Menschen in dem Thema aufgerüttelt wurden und auch erste Steps in Bereichen Großzügigkeit und Verwalterschaft gingen. So besuchten 90 Personen den Workshop, der sich mit dem Thema Budgets beschäftigte.

Jedes Jahr haben wir die Qual der Wahl, was genau wir in unserem Vorwort erwähnen, denn es ist so ein großes Geschenk, dass sich so viel in unserer Church bewegt. Wir sind dankbar dafür und noch dankbarer dafür, dass in allem immer mehr die Einstellung „Jesus First“ erlebbar ist.

Tobias & Frauke

Tobias & Frauke Teichen

JESUS
IN ALLEM
ZU SEHEN





VISION

WAS TREIBT UNS AN? WAS IST UNSERE VISION?
DIE ANTWORT FINDEST DU IN DEN WERTEN UNSERER
KIRCHE UND UNSEREM VISIONSSATZ:

Als Kirche ist es unsere *LEIDENSCHAFT*,
dass Menschen *JESUS CHRISTUS*
ähnlicher werden, *FURCHTLOS* leben und
ihr Umfeld *POSITIV* verändern.



WERTE

1. AUTHENTISCH

Wir leben, was wir sagen.

2. RELEVANT

Wir sind am Puls der Zeit.

3. EXZELLENT

Wir geben für Gott unser Bestes.

4. GASTFREUNDLICH

**Wir schaffen eine liebevolle
„Welcome Home“ Atmosphäre.**

5. BEGEISTERT

**Wir wissen: Die Freude an Gott ist
unsere Stärke.**

6. GROSSZÜGIG

**Wir sind gesegnet, um ein Segen zu
sein.**



Was unsere Werte im Kern für uns
bedeuten:
icf-muenchen.de/vision

ONE CHURCH

– MANY LOCATIONS –

Unser Wunsch als Kirche ist es, dass unser Glaube lebendig, echt und erlebbar wird. Alles, was wir tun ist darauf ausgerichtet - egal ob unsere Celebrations, Smallgroups oder auch Aktivitäten darüber hinaus.

Wir haben neben unserer Hauptlocation in München City vier weitere Standorte in **Augsburg, Freising, Passau und Starnberg**. Damit haben viele Menschen, die Möglichkeit vor Ort Kirche zu erleben, ihre Freunde mitzunehmen und in ihrer Stadt einen Unterschied zu machen. Es sollen Orte sein, wo Menschen von Gottes Liebe für sie berührt werden und wir positive Auswirkungen auf das Umfeld haben.

Dank unserer eigenen Locations, den Locationpastoren sowie deren Teams und auch regional übergreifenden Angeboten, sind wir als ICF im Alltag präsent. Wir verstehen uns als eine Church mit vielen Locations, zu der auch die "ICF München Church Online" gehört, die es ermöglicht, Kirche digital in dein Zuhause zu bringen.

Es ist besonders schön, wenn wir alle als große Church-Family zusammenkommen; wie beispielsweise beim Leadersday Anfang 2023, an dem insgesamt 520 Leiter und Leiterinnen aus all unseren Standorten ein Wochenende lang miteinander verbracht, neuen Fokus und Inspiration bekommen haben.

Auch bei der Dankesparty im Showpalast konnten wir sehen, wo Gott in unserer Church und den Menschen wirkt. Insgesamt strömten 2.500 Personen aus der gesamten Metropolregion in den Showpalast, um gemeinsam zu feiern, was

Gott im letzten Jahr getan hat.

Ein großes Highlight in diesem Jahr war sicher auch unser Israel Camp: 140 Leute aus allen Locations und darüber hinaus, reisten nach Israel, um die Orte und Geschichten der Bibel zu entdecken und den Glauben an Jesus ganz neu zu erleben.



„Einen Raum für Worship und Gebet zu schaffen – das war Gottes Vision für mich. Aber wer sollte diesen Raum füllen? Wir durften erleben, wie Gott über unsere Grenzen hinaus genau dafür sorgte: eine Worship-Band, die nach einem Raum suchte, füllt seither gemeinsam mit Jung und Alt unser Wohnzimmer regelmäßig mit Lobpreis und Gebet. Abende, an denen Menschen Jesus begegnen und wir Gottes Herz für unsere Region spüren dürfen.“

– Stefanie Keppeler, 46, Micro Church Kempten

Augsburg

Staffelübergabe! Wir heißen Christopher und Sarah Hentschel als neue Locationpastoren für unseren Standort in Augsburg herzlich willkommen.

Dabei möchten wir uns von Herzen bei Johannes und Tina Richter für ihren treuen Dienst und ihre Hingabe bedanken. Eine neue Phase beginnt für Augsburg, und wir sind gespannt, was Gott hier bereithält!



Passau

Neue Locationpastoren in Passau! In den letzten 1,5 Jahren haben Jonathan und Luca Lörz gemeinsam mit Jonathan Küssner und Malin Gramalla die Passauer ICF Community geleitet.

Parallel haben Jonathan und Luca Lörz am Key Leader & Pastoren Training teilgenommen. Im vergangenen Sommer wurden sie offiziell als Locationspastoren eingesetzt, was wir als gesamte Kirche feiern durften.

Welcome to Church

Der beste Einstieg in unsere Kirche, und das sogar über die Metropolregion hinaus, ist unser digitales „Welcome to Church“-Angebot. In nur zwei Stunden präsentieren wir dir das ICF München per Zoom an einem Abend. Wir helfen dir gerne, Anschluss zu finden! Übrigens nehmen monatlich ca. 40-50 Interessierte an „Welcome to Church“ teil.

Wenn du ebenfalls Anschluss suchst und Teil der ICF-Familie werden möchtest, komm dazu oder wende dich an: info@icf-muenchen.de

AMORE

– LOVE IS IN THE AIR –

Im Februar 2023 fand bereits zum dritten Mal unser inspirierendes Ehe-Event Amore statt. Vor Ort in München und hybrid konnten verlobte und verheiratete Paare 24 Stunden voller Leichtigkeit und Ehrlichkeit, Tiefgang und Emotionen, Challenges und Hoffnung erleben.

Insgesamt waren 320 Mitarbeiter im Einsatz, um den 690 Teilnehmern eine Pause vom Alltag zu ermöglichen, Momente der Zweisamkeit sowie die Gelegenheit, aktiv in ihre Beziehung zu investieren. Die Sessions und Workshops von Amore waren so gestaltet, dass die Paare Zeit für Gebet hatten und Gelerntes direkt praktisch anwenden konnten.

Das Programm von Amore, gestaltet vor allem von Frauke und Tobi Teichen sowie Leo und Susanna Bigger, bestand aus folgenden Themen:



„Während den Amore Ehetagen haben wir als Paar gemerkt, dass wir einige Themen angehen sollen und auch wollen. Uns wurde jedoch schnell klar, dass es das Beste ist, gemeinsam mit anderen Paaren unterwegs zu sein, um nachhaltig dranzubleiben. Durch Gottes Fügung lernten wir an dem Wochenende andere Paare kennen, denen es auch so ging und die den gleichen Wunsch hatten. Wir starteten gemeinsam eine Amore Ehe Smallgroup und trafen uns einmal im Monat online mit den Materialien von Amore. Durch den von Beginn an sehr tiefen und ehrlichen Austausch durften wir erleben, dass wir nicht alleine sind mit unseren Themen. Wir standen uns gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite, konnten aber vor allem gemeinsam ins Gebet gehen und erleben, wie Gott unsere Ehen verändert und segnet.“

– Familie Zöls

Wir freuen uns, wenn gesunde Beziehungen und starke Ehen wachsen. Deshalb sind die Amore Ehetage erst der Anfang, um die eigene Beziehungsfähigkeit auszubauen und in Ehen zu investieren.

Jüngerschaft ist auch die Basis einer gesunden Ehe. Genau deshalb ermutigen wir Paare, in ihrer Beziehung zu Gott Schritte zu wagen und mit EXPLORE, GET FREE und IMPACT an ihrem Ehe-Fundament zu bauen. Wir wünschen uns, dass Paare in dieser Kirche ein Zuhause finden, wo sie Freundschaften leben, begleitet werden und Unterstützung bekommen. Genau das geschieht im Rahmen vom zentralen Durchgang der „Amore Group“, in Paare Smallgroups und punktuell beim Paarcoaching.



Die Paare treffen sich bei der Amore Group alle zwei Wochen von Zuhause aus online, um über neun Sessions hinweg die wichtigsten Grundlagen einer gesunden Beziehung zu entdecken. Im letzten Jahr hatten wir insgesamt 226 Teilnehmer und zum ersten Mal einen Durchgang in Gebärdensprache!

Als Smallgroup verabreden sich Paare in einem Rhythmus, der zu ihrem Leben passt. Den "Ehe-TÜV" oder zusätzlichen Support bieten wir beim Paarcoaching an. Denn manchmal braucht es das vertraute Gespräch, um den Blick wieder darauf zu richten, wie Gott helfen will.



Hier findest du mehr Informationen zu AMORE und unseren Angeboten für Paare: icf-muenchen.de/paare-ehe



Neben dem Programm konnten sich die Paare bei entspannter Atmosphäre an der Weinbar untereinander und mit den ICF Leadern austauschen.

ICF MÜNCHEN

– AND THE JOURNEY CONTINUES –

ICF München City ist nicht nur unsere größte, sondern auch komplexeste Location. Über 1500 (Anzahl) wöchentliche BesucherInnen der Celebration möchten im ICF ein Zuhause finden. Ungefähr 60 Mitarbeiter und Leiter müssen koordiniert werden. Dafür braucht es ein Leitungsteam, das auf die vielen unterschiedlichen Bedürfnisse und Perspektiven eingehen kann. Hierzu wurde im Oktober 2023 das Core Team München City eingesegnet:



Frauke und Tobias Teichen sind als Lead Pastoren für die ganze Metropolregion München zuständig, die alle Locations des ICF Münchens umfasst (München City, Augsburg, Freising, Passau und Starnberg). Sie sind weiterhin an allen visionären und strategischen Entscheidungen beteiligt. Für die Location München City sind nun schon über ein Jahr Lukas und Juliane Gutmann als Location-Pastoren eingesetzt und durften so bereits einigen Herausforderungen entgegentreten und genau darin Gottes Größe erleben.



**Frauke & Tobias
Teichen**

Lead Pastoren
ICF München &
Metropolregion



**Juliane & Lukas
Gutmann**

Location Pastoren



**Christina & Jens
Koslowski**

Discipleship &
Leadership



**Michaela & Clemens
Lutter**

Projektmanagement
& Church Manage-
ment



**Steffen
Eiche**

Family



**Sabine
Ströhle**

Church Life

Lukas fasst dies in folgenden Worten zusammen: „Im München City Core Team brauchen wir uns gegenseitig als Ergänzung. Wir sind alle so unterschiedlich und genau das macht es so besonders. Wir unterstützen uns gegenseitig mit Rat und Tat. Wir stehen füreinander im Gebet ein und bringen unsere Themen und Herausforderungen gemeinsam vor Gott. Im vergangenen Jahr durften meine Frau und ich daran wachsen, dass wir diesen Job und gleichzeitig Berufung gemeinsam als Familie ausüben dürfen - das ist ein

großes Geschenk! Und wir durften lernen, dass wir auch und vor allem in Krisenzeiten, bei immer neu aufkommenden Herausforderungen bewusst in die Ruhe und den Frieden Gottes treten dürfen. Wir können auf Knien betend zu ihm kommen und dabei zusehen, wie Gottes Herrlichkeit immer mehr zunimmt, weil die Menschen einen Hunger danach haben. Das zu beobachten und zu erleben, lässt einen selbst immer mehr wachsen.“



FACTS

1535 Besucher Sonntags vor Ort
1660 Besucher Sonntags Online
3800 Besucher Christmas Experience
1100 Teilnehmende an Discipleship Schritten
490 Teilnehmende an Leadership Workshops

Die Worship Community

Unser Herz schlägt dafür, Gott zu loben und seinen Namen zu ehren, unabhängig von unserer persönlichen Situation oder der aktuellen Weltgeschehnisse. Ganz praktisch durften wir das zum Beispiel im vergangenen Jahr bei einer Encounter God Session mit der Organisation Open Doors erleben. Im Angesicht des Leids der verfolgten Kirche in anderen Ländern, spürte man wie kraftvoll es ist, Gottes Lob und Herrlichkeit auszusingen. Es ist ein wunderbares Geheimnis, ihn auch in Gegenwart von Schmerz und Trauer in seiner Souveränität anzubeten.

Discipleship Steps

Wir glauben, dass Jüngerschaft eine unserer Hauptaufgaben als Kirche ist. Es war das, womit Jesus am meisten Zeit verbrachte und damit den Grundstein für gesundes Kirchenwachstum legte. Die Discipleshipschritte sollen ermöglichen, den eigenen Glauben zu vertiefen und uns in unserer geistlichen Entwicklung immer weiter herauszufordern. 1100 Menschen durften dank EXPLORE, GET FREE und IMPACT im vergangenen Jahr etliche Durchbrüche in ihrer Beziehung zu Gott erleben. Wir sind dankbar für jede Person, die wachsen wollte und sich auf die Reise gemacht hat, Jesus ähnlicher zu werden.

Einer der next Steps auf dieser Reise ist die **Taufe**. Hier haben sich im vergangenen Jahr insgesamt 80 Menschen taufen lassen.

Davon 10 in Micro Churches oder Small Groups, 13 aus der Church Online in München und 57 aus der Location München City. Was für ein Segen!



Wenn dich das Thema Taufe bewegt und du mehr darüber erfahren möchtest:

bit.ly/warum-taufe



„Frauke predigte zu Beginn des Jahres über Heilung. In der Celebration spielte ich mit der Worship Band, und beim Encounter God am Nachmittag erlebte ich einen intensiven Gebetsmoment. Plötzlich tauchten Bilder meiner früheren Fehlgeburt auf, und ich bat Gott um Erklärung. Der Psalm 51,12 kam mir in den Sinn, und ich betete um ein reines Herz. Gottes Stimme sagte klar: „Ich werde dir ein neues Leben schenken!“ Überwältigt verarbeitete ich diese Offenbarung. Wenige Tage später bestätigte ein Schwangerschaftstest die Nachricht, dass ich schwanger war. Unsere im Herbst geborene Tochter ist ein Geschenk Gottes, nach den Schmerzen der Fehlgeburt und dem sehnlichen Kinderwunsch. Wir sind unendlich dankbar.“

– Eunhe Park, 42



Christmas Experience

Umgeben von Massen an Schnee, durften wir auch im letzten Jahr wieder eine unvergessliche Christmas Experience erleben.

Dank der über 500 ehrenamtlichen Mitarbeitenden war es möglich, dass fast 4.000 BesucherInnen die Weihnachtsgeschichte hören, sehen und erleben konnten. Schon ein Jahr im Voraus wurde dafür choreografiert, getanzt, gesungen, gespielt, geschaffen und so Vieles möglich gemacht.

Wir durften als Kirche wieder neu erfahren, wie Gott uns Kraft und Stärke schenkt, wenn wir ihm alles zur Verfügung stellen und vor ihm als Gemeinschaft füreinander eintreten.

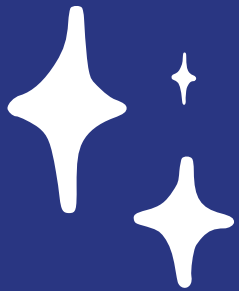


MEIN



JESUS
FIRST

MOMENT





„Dass ich mal 100% in der Kirche arbeite, hätte ich nie gedacht. Ich hatte einen super Job bei Siemens, den ich sehr gerne gemacht habe und hatte auch nie vor, in der Kirche zu arbeiten. Ich habe sogar den Job

in der Kirche für mein Leben ausgeschlossen, da ich auf die typischen Herausforderungen in einem Job in der Kirche keine Lust hatte. Dann hat Gott mir letztes Jahr gezeigt, dass er anders darüber denkt und ich irgendwann in der Kirche arbeiten werde. Ich weiß, dass Gottes Pläne gut sind, aber bei der Ansage hatte ich schon etwas Zweifel. Das „irgendwann“ in dem Satz hat mich aber sehr entlastet. Als ich dann zwei Tage später überraschend die konkrete Anfrage bekommen habe, in Teilzeit das ICF Explore Programm zu leiten, war der Zeitplan doch schneller als gedacht. Heute kann ich sagen, dass Gott mir im letzten Jahr in diesem Teilzeitjob so sehr gezeigt hat, wie groß meine Leidenschaft für Jüngerschaft ist. Ich habe eine enorme Freude in der Leitung von Explore gefunden. Meinen bisherigen Job konnte ich auch in Teilzeit weiterführen. Zeitlich war das eine Herausforderung und ich habe gemerkt, dass das auf Dauer so nicht geht. In der Nacht hat mir Gott dann eine Vision von meinem Ausstand bei Siemens gegeben und gezeigt, dass ich nicht nur Segen in meiner Arbeit sein kann, wenn ich da bin, sondern Gott meinen Abschied und mein Gehen nutzen möchte, um meinen Kollegen zu begegnen. Ich hatte plötzlich eine große Freude in meinem Herzen. Stück für Stück hat mir Gott den richtigen Zeitpunkt zu gehen aufgezeigt. Und auch, was in Zukunft dran ist. Mein Ausstand war 6 Monate nach meiner Vision. Und genau so, wie es Gott gezeigt hat, darf ich voller Freude „All In“ in der Kirche sein.“

– Elena Bremicker, 28



„Als alleinerziehende Mama und Unternehmerin mit eigenem Café ist meine Freizeit sehr begrenzt. In diesem Jahr wurde mir jedoch neu klar, dass ich meine Zeit mit Jesus nicht länger vernachlässigen darf! Im

Gegenteil, ich brauche ihn zuallererst. Denn Jesus ist meine Quelle für Kraft, Freude, Liebe und vieles mehr. Wenn ich da kürze, kommt alles in eine Schiefelage und ich verliere den Fokus. Deshalb habe ich entschieden „Jesus first“ wieder ganz neu zu leben! Ich habe wieder angefangen regelmäßig in den Sonntagsgottesdienst zu gehen. Zusätzlich habe ich beschlossen, die Jüngerschaftsangebote Explore, Get Free und Impact wöchentlich zu besuchen, um in meinen Glauben zu investieren. Es stärkt meinen Glauben und ich bin seitdem wieder näher an Jesus dran! Die Auswirkungen spürte ich in meinem Alltag sofort.“

– Eva Fischer, 46



„Nicht mehr als Pastor zu arbeiten – Wie soll das aussehen? Ich habe so viele Jahre lang mit viel Leidenschaft Kirche gebaut und als Pastor gearbeitet. Und von jetzt auf gleich ist es nicht mehr meine Aufgabe.

Aber für mich war eines klar: Jesus bleibt an erster Stelle und ich will auch weiterhin Kirche bauen! Das hört mit dem Ruhestand nicht auf. Das ICF München ist für meine Frau und mich unser neues geistliches Zuhause in München geworden. Ich habe mich nochmal neu unter die Leiterschaft eines anderen, viel jüngeren Pastors gestellt und erlebe es als einen großen Segen! Schließlich hört meine Lust, etwas Neues zu lernen, nicht auf! „Jesus first!“ ist und bleibt mein Lebensmotto.“

– Frank Weigert, 67



„In diesem Jahr habe ich zum allerersten Mal „Jesus first“ gesagt. Ich war bis vor Kurzem noch gar kein Christ. Durch einen Freund bin ich ins ICF gekommen und habe dort Jesus kennengelernt. Es gab dann

irgendwann einen Moment, in dem ich wusste, es ist wahr! Es gibt Jesus wirklich! Ich habe gebetet, dass ich an Jesus Christus glaube und ihn in meinem Leben an die erste Stelle setze. Seitdem ist mein Leben extrem spannend! Ich habe mich für EXPLORE angemeldet und bin dort erste Schritte im Glauben gegangen. Ich habe viel über Gott den Vater, Jesus Christus und den Heiligen Geist gelernt. Wir haben in der Explore Group aber auch ganz viel praktisch ausprobiert! Unter anderem habe ich dort erlebt, wie Jesus mich von einer krassen inneren Unruhe befreit hat, unter der ich mein Leben lang gelitten habe. Ich konnte seit meiner Kindheit nicht durchschlafen. Aber seit diesem Gebet für Heilung konnte ich zum ersten Mal auch ohne Medikamente ruhig schlafen. Schon als die anderen für mich gebetet hatten, fielen mir die Augen zu. Für mich ist es ein übernatürliches Wunder! „Jesus first“ war die beste Entscheidung meines Lebens!“

– Gabriel Gruben

”

CHURCH ONLINE

– MEHR ALS EINE VISION –

Es gibt die Sehnsucht nach einer Kirche, Gemeinschaft, Input und Austausch. Der Wunsch neue Leute kennenzulernen, sich herausfordern zu lassen und in die Tiefe zu gehen. Der Traum in eine Kirche zu gehen, in der man sich ausprobieren und Neues entdecken kann. Ein Ort, an dem man sich wohlfühlt und Umstände, die zum eigenen Alltag und den individuellen Bedürfnissen passen.

Zu schön, um wahr zu sein?

Diese Sehnsucht haben Viele und dennoch ist es gar nicht leicht, so eine Church zu finden, wenn man beispielsweise in einem kleinen Dorf im Allgäu wohnt, irgendwo am Rande NRWs, nahe der niederländischen Grenze, in einer Hafenstadt in Italien, oder sogar noch weiter weg - auf einem anderen Kontinent.

Unsere Antwort auf diese Sehnsucht: Church Online!

ICF Church Online begegnet uns dort, wo wir alle tagtäglich unterwegs sind: Im World Wide Web, in den sozialen Medien, in der digitalen Welt. Durch Church Online ist es möglich, sonntags von überall bei den Celebrations dabei zu sein, sich im Online Studio zu beteiligen, auf Inhalte digital zuzugreifen und an Angeboten des ICF's teilzunehmen:



Einen Praise Report aus dem Online Studio findest du hier:

bit.ly/gott-kann-dich-gebrauchen

In den letzten Jahren durften wir erleben, wie aus einer Not-situation, wie der Pandemie, eine Chance entstanden ist, die auf überwältigende Annahme gestoßen ist: Ausgehend von Menschen in ganz Deutschland, die den ICF Livestream auf YouTube angeschaut haben, sind in den vergangenen Jahren etliche Micro Churches entstanden.

Eine Micro Church besteht meistens aus einer Person oder einem Paar die sich entschieden haben, ihr Wohnzimmer zu öffnen und gemeinsam mit Freunden, Nachbarn und Bekannten die ICF Celebration über YouTube anzuschauen. So kann ohne großen Aufwand all das genutzt werden, was schon da ist und Online wird eine echte Live Experience!

Unser größtes Anliegen: Beziehungen pflegen und Angebote schaffen, damit sich Menschen auch über die digitale Welt hinaus mit uns verbunden fühlen und in ihrer Beziehung zu

Gott wachsen können.

Das erleben wir auch bei Events, wie der Dankesparty, dem Leadersday oder dem Besuch der Christmas Experience. Dort trifft man aufeinander und merkt, wie verbunden und vertraut man miteinander ist, auch wenn man sich beispielsweise mehrere Monate ,nur' online gesehen hat.

FACTS

21 Micro Churches
23 Smallgroups
70 Groupleader



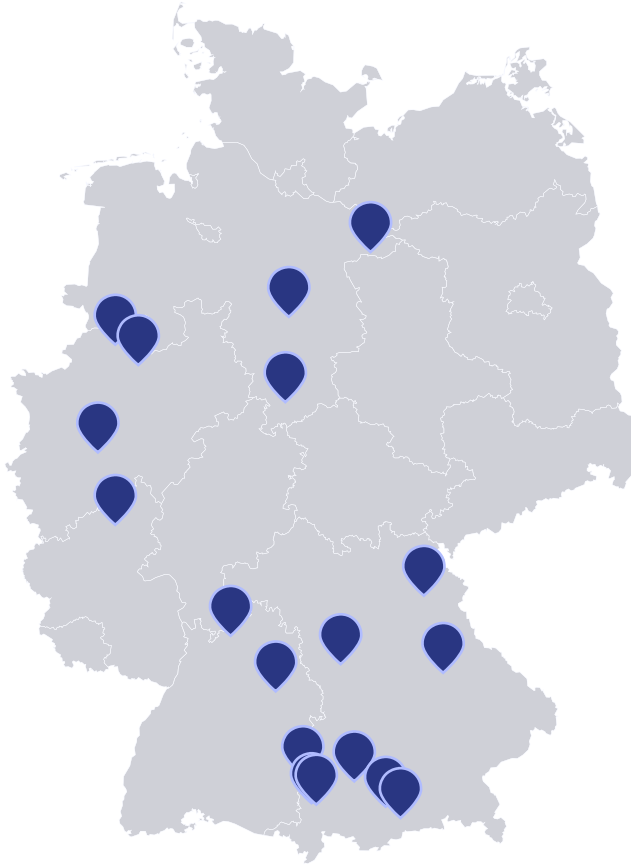


„2022 traf ich während meiner Kur eine Frau, mit der ich über Bibel und Glauben sprach. Sie lud mich ein, die ICF-Celebration aus München zu streamen. An diesem Sonntag waren Pastoren aus Münster zu Gast, und meine Freundin stellte den Kontakt her. Wir verfolgten weitere Gottesdienste online, bis ich nach Hause zurückkehrte. Sie ermutigte mich, mich in Münster zu engagieren. Carolin und Markus, die Leiter in Münster, kontaktierten mich, und so begann meine Reise: EXPLORE, GET FREE und IMPACT. Regelmäßig besuche ich die Celebrations in der Micro Church Münster, die im Salsomania, einem Tanzlokal in Münster, übertragen werden. Anfang 2023 ließ ich mich bewusst in der Nähe von Münster taufen. Im Sommer begleitete ich eine ICF-Gruppe nach Israel, erlebte Gemeinschaft und fühlte mich dadurch noch stärker mit dem ICF München verbunden. Nun freue ich mich umso mehr, mich sonntags über den Stream dazuschalten.“

– Annette Krey, 58

Vielleicht existiert ja schon eine **Micro Church ganz in deiner Nähe** - wenn nicht: Worauf wartest du? Öffne gerne selbst dein Wohnzimmer und lade deine Freunde und Bekannte ein, um mit ihnen Gott in Gemeinschaft zu erleben!

Auf der Karte rechts siehst du alle Micro Churches – **über ganz Deutschland verteilt**.



„Ich habe die letzten Jahre im Allgäu gelebt und vor Ort nicht wirklich die passende Kirche gefunden. Durch die Church Online habe ich das ICF München näher kennengelernt. So haben mein Mann und ich auch eine passende Micro Church bei uns in der Nähe gefunden, mit der wir in den letzten Jahren Einiges erleben durften. Unter anderem startete ich gemeinsam mit Leuten aus der Micro Church einen hybriden Explore Durchgang. Dadurch ermutigt, machte ich online weiter mit Get free und Impact. All diese Angebote und noch viele weitere machten es mir möglich, Gemeinschaft zu erleben, tiefe Bindungen herzustellen und vor Allem: Jesus immer mehr zu lieben!“

– Svea Bernhardt, 33

Du möchtest Teil einer Smallgroup sein? Kein Problem! Du möchtest im Glauben wachsen und dich mit Anderen darüber austauschen? Kein Problem! Sowohl an Smallgroups als auch an den Jüngerschafts Steps - EXPLORE, GET FREE und IMPACT - kannst du online teilnehmen oder mit einer Micro Church in deiner Nähe eine hybride Version starten!



Weitere Informationen findest du hier:
icf-muenchen.de/church-online



UNSERE COMMUNITIES

– STARKE BEZIEHUNGEN BAUEN –

Wir feiern Gemeinschaft! Gemeinschaft liegt uns am Herzen, denn dort ist der Ort, an dem wir Gott erleben, geistlich wachsen und gemeinsam durch die Höhen und Tiefen des Lebens gehen. Dadurch wird Kirche zur Familie. Im ICF haben wir zahlreiche Möglichkeiten, zusammen Glauben zu leben – im Big, also bei tollen Events und in unseren Sonntags-Celebrations, aber auch im Kleinen, vor allem den Smallgroups und Teamgroups, da wo Kirche im Kleinsten zum Zuhause wird.



Für alle was dabei

Wir überlegen immer, welche Angebote es z.B. spezifisch für Männer, Frauen, junge Erwachsene oder Familien in unserer Kirche braucht, um im Glauben zu wachsen und persönlich zu werden. In einer Community sammeln sich mehrere Small- bzw. Teamgroups und werden dadurch zu einer wunderbaren Gemeinschaft zwischen "Big" und "Small": Sie sind kleiner und kompakter als das „Big“ – und dabei so persönlich, dass man weiß: Hier bin ich zuhause, ich kann meine Gaben einbringen, ich bin Teil einer fantastischen Großfamilie, in der wir Gott lieben und Erfolge feiern, aber auch gemeinsam durch herausfordernde Zeiten gehen. Da-

bei immer mit dem Ziel: den Herzschlag Gottes spüren – und Jüngerschaft leben.

Church without Walls

Außerdem bieten die Communities wunderbare Möglichkeiten, Freunde, Bekannte oder Kollegen mitzubringen, die bislang noch keine Berührungspunkte mit Kirche und Glauben hatten. Hier passieren so viele berührende Geschichten, wo Jesus Menschen begegnet ist und Leben verändert hat.

Men & Ladies

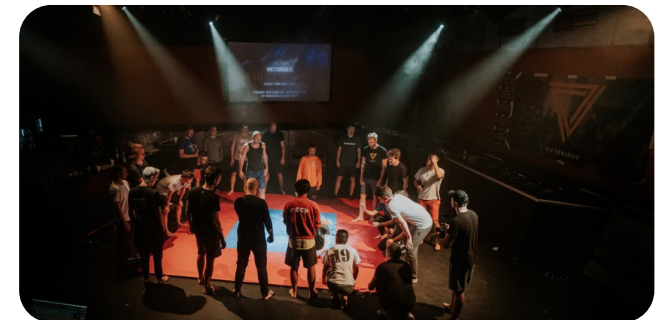
Unsere Men- und Ladies-Communities zum Beispiel sind ein besonderer Rahmen, um Männer und Frauen in ihrer Identität zu stärken und sich gegenseitig zu unterstützen.



Von besinnlichen Klosterwochenenden und Gebetscalls über die handfeste Victorious Fight Night und den Men's Mountain Retreat bis zur Ladies Lounge – es gibt unglaublich viele Angebote, an denen man teilnehmen, sich engagieren und Gemeinschaft genießen kann.

*„Die Victorious Fight Night war für mich ein über-
ragendes Erlebnis. Vorher war's umkämpft, ob ich
überhaupt hingehen soll. Auch konnte ich mir nicht
ganz vorstellen, was dort passiert. Aber ich wollte
unbedingt hin und habe Gott vertraut. Während der
Fight Night bin ich schnell an die Grenzen meiner
körperlichen Kraft gekommen. Dadurch habe ich
ganz tief verstanden, dass ich auch bei geistlichen
Themen ganz schnell keine Kraft mehr habe, wenn
ich versuche, mit menschlichen Mitteln zu kämpfen.
Es war ein sehr wichtiger Moment für mich, mir ein-
zugestehen, dass ich in allen Situationen in meinem
Leben Gott brauche.“*

– Chris T., 40



Camps & Co.

Ein besonderes Highlight sind natürlich die zahlreichen Camps. Dabei sein lohnt sich! Hier eine kleine Auswahl.

Snowcamp: 8 Tage, 78 Teilnehmer – mit Wetterwunder (bester Schnee der Saison) und sehr intensiven geistlichen Zeiten.

Sport Weekend: 3 Tage, 149 Teilnehmer + 30 Tagesgäste – mit tollen Worship-Sessions am Lagerfeuer und vielen neuen Freundschaften.



Vater-Kind-Camp: 3 Tage, 111 Teilnehmer (39 Väter und 72 Kinder) – Vater-Kind-Celebration mit 5 interaktiven Stationen am Sonntag-Vormittag, bei der die Kinder die Väter segnen durften, inklusive Abendmahl.

Ladies Kloster Wochenende: 3 Tage, 43 Teilnehmer – 3 Tage Ruhe, Einkehr und Auftanken mit ermutigenden Inputs, inspirierender Musik und viel Raum für Kreativität.

„Das Klosterwochenende kam für mich genau zum richtigen Zeitpunkt, ich befand mich gerade in einer ziemlichen Umbruchsphase. Mich beschäftigten viele Themen, für die ich zwischen den ganzen To-do's im Alltag keine Zeit fand. Die Stille im Kloster und die geborgene Umgebung, die das Ladies-Kloster team an diesem Wochenende kreierte, halfen mir sehr, bei Gott anzukommen. Er sprach zu mir ganz persönlich und gab mir dabei so viel Hoffnung und Zuversicht für das, was kommen wird. Ein Highlight war für mich Psalm 112:7, der mir tief ins Herz gefallen ist: »Janika fürchtet sich nicht vor schlechten Nachrichten, ihr Herz ist voller Zuversicht, denn sie vertraut dem Herrn.«“

– Janika Z., 26

„Ich bin so dankbar für unsere Small Group, wie krass Gott gewirkt und uns als Group „zusammengewürfelt“ hat: von 3 Männern, die frisch mit Jesus unterwegs waren über Teilnehmer, die wenig bis keinen Anschluss im ICF hatten, bis zu einem Freund, der auf der Suche nach Gott war und Jesus spüren durfte. Gott ist ein Gott der Wunder, das haben wir im Explore hautnah erfahren – egal ob bei der Heilung von Schlafproblemen, eines Knies oder der Taufe eines Teilnehmers beim Sport Weekend! Ich feier es, wie Gott Menschen in unserer Church ein Zuhause schenkt und gerade die Männer, die frisch dabei sind, ihre Gaben einbringen. Ich bin gespannt, was Gott noch vorhat!“

– Patrick S., 40

„Hey there! Guess which community are we? Most of us are not from Germany but our Church is our home far from home. We took the gift of tongues too literally because what is unique about our community is the different languages we speak. Our celebration is now translated in English, Mandarin, Spanish and Russian. And the 6 pm service is from February translated in English! Now you don't have any excuses not to come to church because you are not a morning person! Want to level up your faith in Jesus? Explore and Get Free are now offered regularly in different languages. Moreover, we got newly 15 trained leaders if you need some more guidance.

We are not perfect but our community is driven by this wild love for Christ, which makes us unstoppable. If you ever want to come home sometime, we are waiting for you – you will be warmly welcomed because you are family.

*Love in Christ,
An Introverted Christian fellow (ICF)“*

– Brief aus der International Community



2024 – here we go!

Wir sind dankbar für alles, was Gott dieses Jahr in unseren Communities bewirkt hat. Er hat Herzen verändert, in Leben gesprochen, Heilung geschenkt und Geschichte geschrieben.

Das finden wir großartig – und schauen dabei aber auch schon nach vorne. Denn da steht bereits einiges in den Startlöchern: 2024 möchten wir den Bereich Pastoral Care ausbauen. Ein Netzwerk für die schönen Dinge im Leben wie beispielsweise Taufen, Kindersegnungen oder Hochzeiten. Daneben soll es Menschen auch ganz praktisch in Krisen und Nöten unterstützen.

Einen Fokus möchten wir weiterhin auf das Thema Outreach legen und uns als Kirche herausfordern, aktiv einzutrainieren, auf den Heiligen Geist zu hören und das Erlernte in unserem Alltag umzusetzen. Große Pläne – und wir freuen uns drauf!

FACTS

140 Smallgroups

406 Leiter & Mitarbeiter

69 Events mit 3.653 Teilnehmern

14 regelmäßige offene Angebote mit rund 200 regelmäßigen Teilnehmern

17 Camps mit rund 1.400 Teilnehmern

WE ARE FAMILY

Wir glauben, dass starke Familien wichtig für eine starke Kirche sind. Deshalb bauen wir auf starke Ehen als Basis von starken Familien, damit Eltern ihren Auftrag für ihre Kinder mit Freude und Glaube erfüllt leben können. Gerade bei den Amore Ehe-tagen und Amore Groups durften wir erleben, wie Ehen ge-stärkt worden sind. Dies möchten wir für 2024 beibehalten – und dabei unser Angebot für Alleinerziehende ausbauen. Wir haben dieses Jahr erlebt, wie Eltern durch unsere Jüngerschaftsangebote, verschiedene Themenabende und Workshops wachsen durften – und viele tiefe Freundschaften entstanden sind. Dafür sind wir Gott sehr dankbar!

Family Connect

Einer unserer großen Wünsche ist es, dass sich Familien im ICF München regional besser vernetzen können. Deshalb haben wir dieses Jahr den Family Connect Point gestartet. Der Family Connect Point ist ein Tool, das Familien dabei hilft, sich zu vernetzen und andere Familien in ähnlichen Lebensphasen kennenzulernen. Sonntags beim Kids Check In und Check Out steht eine digitale Übersicht zur Verfügung, in der man erkennt, welche Familie in welcher Region wohnt. Die perfekte Möglichkeit, sich schnell und unkompliziert regional kennenzulernen! Die Übersicht ist aus Datenschutzgründen vor Ort am Tablet einsehbar und nicht online veröffentlicht.

„Weil wir uns gerne enger mit Familien aus unserer Region vernetzen wollten, starteten wir im März mit drei anderen Familien monatliche Hangouts. Wir wollten, dass auch die Kinder echte Freundschaften untereinander schließen können. Immer wieder ist es herausfordernd, in den vollen Familienkalendern Termine zu finden, dennoch ist jedes

Treffen wertvoll und wir gehen aufgetankt aus der Zeit zurück in den Alltag.“

– Lena und Andreas B., 34 und 41



„Wir arbeiten sonntags im Family Connect Team mit, weil wir Familien im ICF persönlich willkommen heißen wollen. Es ist uns ein Herzensanliegen, dass sich Familien untereinander kennenlernen, vernetzen und austauschen. Wenn euch das Netzwerk von Familien in unserer Kirche am Herzen liegt und ihr uns unterstützen wollt, sprecht uns gerne sonntags beim Check In an – oder schreibt uns eine E-Mail an family@icf-muenchen.de.“

– Sonja und Jürgen S., 41 und 45

Small Groups

Matthias und Tobias, ihr habt eine ganz besondere Gruppe gestartet: eine Vater-Sohn-Gruppe. Was ist eure Motivation und euer Ziel und wie sieht ein Treffen konkret aus?

„Als Papas wollen wir in dieser Zeit bewusst Qualitätszeit mit unseren Söhnen verbringen.

Wir möchten dadurch ermöglichen, dass zwischen den Jungs und uns Papas Freundschaften entstehen und wachsen. Inzwischen sind wir sechs Papa-Sohn-Connections und treffen uns einmal im Monat. Vom Floßbauen am See über Bowlen bis hin zu einem Kickerturnier mit Burgeressen, unternehmen wir viele tolle Aktionen. Gebetszeiten für den Schulstart oder ein gemeinsames Gebetswürfel-Basteln war ebenfalls Teil unserer gemeinsamen Zeit.

Es ist genial, mit unseren Jungs tiefe Gespräche zu haben und gemeinsam Sachen zu erleben. So wachsen wir als ein Team und Freunde noch mehr zusammen.“



Mums Explore

„Als frischgebackene Mama hat sich mein Leben komplett verändert und ich musste meine Prägungen, Bindungssysteme, Glaubenssätze und Ängste nochmal tiefer begutachten. Alleine hätte es mich überfordert. Durch Mums Explore und als Trainee durfte ich Jesus in all diesen Bereichen nochmal ganz neu kennenlernen. Ich konnte einen Raum in meinem Alltag schaffen, in dem ich als Trainee nicht nur lernte geistliche Verantwortung in meinem Alltag als Mutter zu übernehmen, sondern auch persönlich geistlich wachsen durfte. Alleine wäre mir das nicht möglich gewesen.“

– Mine F., 40

Vater-Kind-Camp

„Im Juli waren wir mit 39 Vätern und 72 Kindern für zwei Nächte gemeinsam am Ammersee in Wartewil. Wir hatten eine starke Gemeinschaft und tolle Qualitätszeit unter Kindern und Vätern. Es gab einen tiefen Austausch zwischen den Vätern über Freuden und Herausforderungen im Vatersein. Ein Highlight war die Vater-Kind-Celebration mit verschiedenen Stationen, z. B. Steine beschriften mit blöden Situationen und im See versenken (ein kleines gemeinsames Get Free).“

– Konstantin F., 45

Lichterparties

Die Lichterparties waren der absolute Hit. Anstatt Halloween zu feiern, haben sich über 50 Menschen gemeldet, die bei sich zuhause oder in ihrem Umfeld eine Lichterparty veranstalten wollten. Knapp 700 Kinder haben gefeiert, getanzt, gespielt, viel Spaß gehabt und gehört, dass Jesus das Licht der Welt ist. Wir freuen uns schon auf die Lichterparties 2024.

„Ne, ich find Halloween nicht schön. Ich mag keine Dunkelheit und Angst erst recht nicht. Ich feier Lichterparties mit Lichtern überall und Musik und es gibt auch Süßigkeiten und sogar ne Geschichte!“

– 5-jähriges Mädchen über ihre Lichterparty



Sommerfest im Arnulfpark mit **über 500 Teilnehmern**

Gemeinsam in Urlaub: Wir waren auch dieses Jahr wieder eine Woche in Bibione am Meer mit **32 Familien**

FACTS

Kindersegnung: Wir durften in der Metropolregion München **38 Kindersegnungen** feiern



Weitere Informationen findest du hier:
icf-muenchen.de/family

ES WUSELT

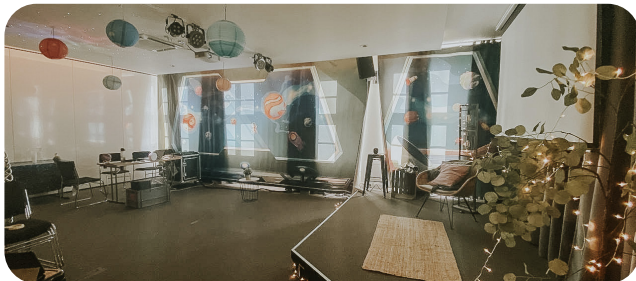
– DIE ICF KIDS –

Auch 2023 ist bei Kids und Family wieder einiges passiert! Wir sind sehr dankbar und freuen uns über viele neue Familien und Kinder, die in diesem Jahr dazugekommen sind. Wir lieben es, wenn es jeden Sonntag in unserem ICF Office wuselt und volle Action geboten ist. Damit sich alle Kinder wohlfühlen, haben wir in diesem Jahr unsere Räume umgebaut und noch mehr Platz geschaffen. Vielen Dank an unsere wunderbaren Teams in jeder Altersgruppe!

Neben den Räumen wollen wir auch Strukturen und Prozesse in unserem Kids und Family Bereich stetig weiterentwickeln, um noch weiteren Platz zu schaffen. Dazu durften wir in diesem Jahr auch innerhalb des Kids Teams ein paar Veränderungen voranbringen: Wir bedanken uns ganz herzlich bei Natalie Neumaier für ihren großen Einsatz als ICF Kids Leitung für München City und freuen uns auf eine neue Season. Gemeinsam mit Clemens Lutter und Samuel Wagner dürfen wir nun zu viert für diese Phase das ICF Kids

als Leitung prägen. Als starkes Team mit unseren tollen Gruppenleitern sind wir gespannt, was Gott im nächsten Jahr vorhat!

– Alexandra & Steffen Eiche



Unsere Kids Vision:

Wir träumen davon, dass ICF Kids ein Ort ist, wo Kinder durch Bibelgeschichten Gott kennenlernen, ihm persönlich begegnen und seine Liebe und Kraft erleben. Wir legen Fundamente, damit Kinder zu selbstständig glaubenden Menschen heranwachsen, begeistert Jesus nachfolgen und ihr Umfeld positiv verändern.

Wir helfen ihnen, mit Gott ins Gespräch zu kommen, auf das Gehörte konkret zu antworten und eigene Entscheidungen in ihrem Leben mit Gott zu treffen. Wir träumen davon, dass Kinder ihre Gaben entdecken, anwenden und vertiefen können. Wir wollen einen Ort kreieren, an dem Kinder sich öffnen können, Spaß und Freude haben und Freundschaften zwischen Kindern entstehen #onechurchonefamily.

Unsere Vision ist es, dass jedes Kind durch uns erfährt, dass es von Jesus gewollt, bedingungslos geliebt, durch seine Kraft gerettet und bei ihm und auch bei uns willkommen ist.

UNSERE GRUPPEN

Königsschloss (Eltern-Kind-Gruppe)
2-3 Jahre | Sonntag, 10 Uhr

Shooting Stars
Kindergarten | Sonntag, 10 und 12 Uhr

Kids Planet
Grundschule | Sonntag, 10 und 12 Uhr

Rockets
5./6. Klasse | Sonntag, 10 und 12 Uhr

FACTS

Über **150 Kids** in **4 Altersgruppen**
22 Kids in der **Krabbelecke**
Sonntags arbeiten **25 Personen** mit
Insgesamt sind bei ICF Kids **42 Mitarbeiter** und **30 Young Volunteers**



„Ich liebe es zu sehen, wie die Kleinen anfangen Jesus kennenzulernen und wie wir als Team einen kleinen Samen pflanzen können. Es ist so schön, mit den Kindern Gott zu erleben und macht mir einfach unheimlich Spaß und Freude!“

– Melanie H., 36, Leiterin Königsschloss

„Wir gehen richtig gerne ins Königsschloss, weil Clara hier mit Gleichaltrigen basteln, singen und mehr über Jesus lernen darf.“

– Theresa (32) und Chris (33) mit Clara (2) und Johann (1) L.



Young Volunteer Konzept

Wir glauben daran, dass Kinder unsere Zukunft und die Leader von morgen sind. Als ICF Kids ist es unser Anliegen, ihre Potentiale zu entfalten, sie fachlich, geistlich und persönlich zu fördern und sie in ihren Stärken weiterzubringen. Sie sollen durch ihr regelmäßiges Volunteering und durch persönliches Mentoring mit Freude an Aufgaben heranwachsen, neue Dinge ausprobieren und Verantwortung übernehmen.



„Ich bin seit fast 2 Jahren als Young Volunteer im Kids Planet (Grundschule). Ich finde es eine tolle Möglichkeit, verschiedene Bereiche kennenzulernen, meine Stärken zu entdecken und Schwächen zu überwinden.“

Mir macht es viel Spaß, mit Kindern zu arbeiten und durch Worship, Moderation der Games und Gespräche in Small Groups, die Kinder von Jesus zu begeistern.“

– Heidi G., 12

SOLA

Diesen Sommer war unser SOLA (Sommerlager) mit insgesamt 85 Kids und 55 Mitarbeitern. Wir sind ins alte Ägypten gereist und durch mitreißende Theaterstücke in die Geschichte von Josef eingetaucht. Neben Workshops, Wasserschlachten, Pferdereien und Fußballturnieren waren unsere Celebrations unser Highlight mit tiefen Inputs und verschiedenen geistlichen Stationen.

Wir haben die Zeit mit den Kids genossen und freuen uns



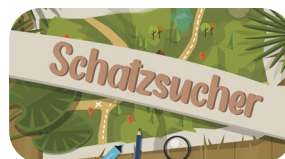
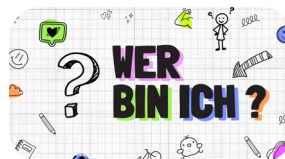
schon auf weitere Camps und Events im Jahr 2024. Vielen Dank an alle Mitarbeiter, die dieses SOLA ermöglicht haben!

„Auf dem Sola habe ich neue, coole Freundinnen kennengelernt und mit Mitarbeitern Spaß gehabt. Sie wohnen alle ganz verteilt in Bayern, aber zu einem Event vom ICF im Showpalast hatten wir uns alle wieder verabredet. Dort haben wir geredet, Eis gegessen und uns mit Mitarbeitern unterhalten. Mit manchen Freundinnen treffe ich mich immer noch sonntags.“

– Doro V., 11

Kids Celebrations

Im ICF Kids haben wir immer verschiedene Serien mit einem Fokusthema und einzelne Special Sonntage.



Specials

Im Juli, bei unserem Open Doors Sunday, war das Kids Team von Open Doors bei Kids zu Gast und hat uns alle mit auf eine Weltreise zu verfolgten Christen genommen.

„Durch die Materialien, die unsere Kinder mitbekommen haben, und ihre entflammte Leidenschaft für verfolgte Christen zu beten, haben wir als Familie immer wieder gemeinsam für verfolgte Christen gebetet. Das waren besondere Momente für uns.“

– Dunja (47), John-Erik (51), John-Niklas (10), Aiden (7), Chris (8) H.



Im Oktober war Frauke Teichen bei ICF Kids und hat das Thema Heilung mitgebracht. Anschließend haben die Kids füreinander für Heilung gebetet und sich über ihre Erfahrung mit dem Thema ausgetauscht.

Warum arbeite ich im ICF Kids mit?



„Ich arbeite bei Kids mit, weil es mir am Herzen liegt, dass Kinder Jesus begegnen und im Glauben wachsen können. Ich wünsche mir, dass Kinder ihr Potential entdecken und Freude daran haben, ihre Fähigkeiten für Gott einzusetzen.“

– Timo B., 19, Mitarbeiter Rockets

„Bei ICF Kids mitzuarbeiten macht mir Freude, weil ich das Privileg habe, Kids schon im frühen Alter göttliche Wahrheiten zuzusprechen. Ich darf miterleben, wie Kinder Gott begegnen und selbst von ihnen diesen kindlichen Glauben lernen.“



– Pia S., 22, Mitarbeiterin Kids Planet

Du möchtest im ICF Kids mitarbeiten, weil dein Herz dafür schlägt, dass noch mehr Kids Gott in unserer Church erleben? Es gibt sehr viele Möglichkeiten, wie du uns unterstützen kannst. Sprich uns dazu gerne sonntags an oder schreib uns unter kids@icf-muenchen.de



Weitere Informationen zu den ICF Kids findest du hier:
icf-muenchen.de/icf-kids

YOUTH

– LET'S GO! –



Was für ein grandioses Jahr für unsere Youth! Wir durften erleben, wie Gott freisetzt. Wie Gott heilt. Wie Gott unsere Teenies auf ihrem Weg ins Erwachsen-Werden begleitet und Identität schenkt. Und das feiern wir!

It's Friday Night

Der Freitag-Abend gehört unserer Youth: Bei der Friday Night treffen sich wöchentlich etwa 40 bis 70 Jugendliche im Office, um Gemeinschaft zu haben und Jüngerschaft zu leben. Jeden zweiten Freitag können sie dabei an unseren Jüngerschaftsangeboten teilnehmen: Bei EXPLORE, GET-FREE, IMPACT oder der Youth Academy kommen sie Gott näher, erleben Heilung und werden für ihr Leben ausgerüstet.



„Ich hatte lange Zeit ein Problem mit Zeitverschwendung durch zu lange Bildschirmzeiten. Ich wollte davon loskommen und hab es immer wieder aus eigener Kraft versucht, es ist mir aber nie langfristig gelungen. Der Griff zum Handy nach der Schule, wenn ich Gefühle unterdrücken, mich ablenken oder zurückziehen wollte, war schon so ein Verhaltensmuster geworden, durch das ich mich machtlos fühlte, daran jemals etwas verändern zu können.

Bei dem Thema "ungesunde Bindungen" in GET FREE durfte ich diese Bindung zum Handy bewusst brechen. Danach habe ich in dem Bereich Freiheit erlebt und habe zum ersten Mal wirklich verstanden, was es heißt, den alten Menschen aus und den neuen anzuziehen. Gott schenkte mir eine unglaubliche Sehnsucht danach, mehr kostbare Zeit mit ihm zu verbringen und hat mich seitdem in neue Tiefen seiner schönen Gegenwart geführt.

Heute weiß ich, dass ich nicht mehr machtlos bin, wenn ich Rückfälle haben sollte. Ich kann mich wegen Gottes großer Gnade jeden Tag neu dazu entscheiden, das Alte hinter mir zu lassen und die Vergebung und die Freiheit, die mir durch das Kreuz geschenkt sind, anzunehmen.“

– Sarah M., 17 Jahre

Gott erleben, in der Beziehung zu ihm und der eigenen Identität wachsen.

Das war der Fokus der drei Youth Camps des vergangenen Jahres. Auf dem Winter-Weekend haben wir genau das mit 49 Teens, auf dem Youth-Academy-Weekend mit 30 Teens und dem Herbst-Weekend mit 73 Teens bei grandioser Stimmung und intensiven Momenten erlebt.

Youth Academy

50 Teilnehmer hat unsere Youth Academy dieses Jahr gezählt – wir sind unglaublich stolz und freuen uns über jeden einzelnen von ihnen! In der Youth Academy werden die Jugendlichen auf ihrem Weg Richtung Erwachsensein begleitet, lernen Jesus besser kennen und werden darin unterstützt, ihre Identität als Mann und Frau Gottes zu finden.

Wenn wir die Frucht der Academy – aus einem Jahr Jüngerschaft und dem Invest zahlreicher Groupleader in die Teens – sehen, sind wir unglaublich dankbar: Im letzten Schuljahr gab es in der Youth 20 Taufen, 17 davon entstanden aus



der Youth Academy. In der letzten Session unseres Youth Academy Camps hatten wir einen wunderbaren Moment. Bei einem Entscheidungsabend, an dem es darum ging, Jesus nachzufolgen, haben 30 Teens am Kreuz gekniet, um ihr Herz (von neuem) Jesus anzuvertrauen, ihm nachzufolgen und ähnlicher zu werden. Viele davon das erste Mal. Danke Jesus!

„Ich hatte vor dem Youth Academy Camp mit Zweifeln an Gott zu kämpfen und habe Jesus nicht so wirklich gespürt. An einem Abend hat mich der Input zum Thema „Herzensbeziehung“ sehr angesprochen. In der Celebration konnte ich den Zweifel an Gott einfach ablegen und eine neue Herzensbeziehung mit Jesus aufbauen. Außerdem schenkte Gott mir nochmal neu den Heiligen Geist und während des Gebets konnte ich am ganzen Körper ein Kribbeln spüren.“

– Jonas E., 14 Jahre

Gekrönt wird die Youth Academy mit der Graduation: In zwei Celebrations mit insgesamt 50 Familien haben die Teilnehmer die Academy offiziell abgeschlossen und wurden von uns und ihren Eltern ins Erwachsenenleben ausgesegnet. Ein feierlicher Moment mit großem Wirken Gottes.

„Bei der Graduation-Celebration gab es einen Moment, bei dem die Eltern ihren Teens Identität zusprechen sollten, um sie ins Erwachsenenleben auszusegnen. Als alleinerziehende Mutter bekam ich Unterstützung von einem Group-Leader, der stellvertretend für das andere Elternteil betete. Er hieß Nico – genau wie der Vater, der aber im Leben meiner Tochter keine Rolle spielt. Das hat mich unfassbar stark berührt. Gott stellt meinem Teenie geistliche Väter ins Leben, die ihr Identität zusprechen und versorgt jeden Mangel, den wir haben.“

– Myriam



„Ich leide seit ich 15 Jahre alt bin an Depression und Selbstverletzung. Dieses Jahr war ich als Mitarbeiterin auf dem Winter-Weekend dabei und Gott ist mir in einer Encounter-God-Session unglaublich begegnet. Während der Session hatte jemand den Eindruck, dafür zu beten, dass Jesus Depression und suizidale Gedanken bricht. Seitdem sind die Flashbacks durch frühe Traumata, die mich quälten, nicht mehr aufgetreten. Jetzt habe ich viel mehr Platz in meinem Herzen, um Gott Raum zu geben. Ich habe beim Get-Free mitgemacht und erlebe in Therapie, wie Jesus Heilung schenkt, ich darf in diesem Prozess erleben, wie Jesus Dinge manchmal direkt wegnimmt und in anderen Situationen mit mir durch einen Prozess geht.“

– Hanna S., 20 Jahre

Kommende **Änderung in diesem Jahr**: Fokussierung auf und Schärfung von **altersspezifischen Angeboten**, unter anderem durch die Schaffung neuer personeller Stellen durch REACH Beyond.

Dir liegt die **Youth am Herzen** und du möchtest **mitbeten**? Hier sind einige Vorschläge:

Bete für **Leiter**

Bete für **offene Herzen** bei den Teens

Bete für die **nächste Generation** nach 2. Könige 23-25 (NeÜ): *„Weder vor [dieser Generation] noch nach [ihr] gab es [eine Generation], die mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft zu Jahwe umgekehrt wäre.“*

Du möchtest **mitarbeiten** oder **Gebetspate** werden? Dann melde dich gern bei Franziska:

franziska.anderssohn@icf-muenchen.de



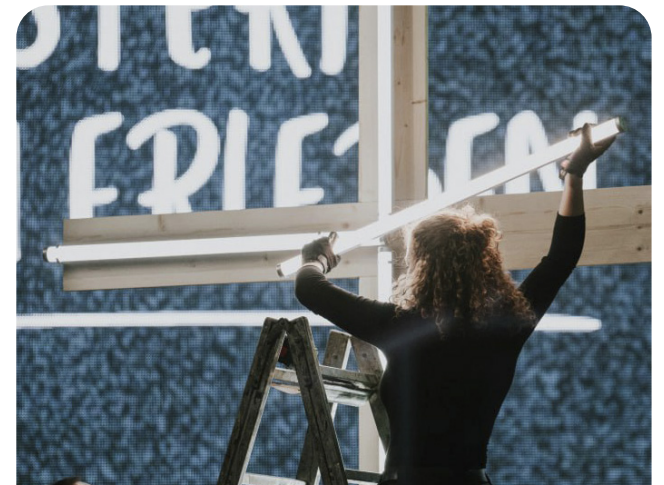
Weitere Informationen zur ICF Youth findest du hier:
icf-muenchen.de/youth



DANKE

an jede einzelne Person, die sich 2023 für unsere Kirche engagiert hat!





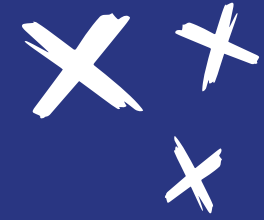
VOLUNTEERS

UNSER TRAUM

Wir träumen von einer Kirche, in der **Jesus Christus** im Zentrum steht. Er entfacht in ihr eine unvergleichliche Leidenschaft, die sich in **lebensverändernden Predigten, kraftvollem Worship** und **überfließender Kreativität** entfaltet. In dieser Kirche feiern und genießen wir die **Beziehung** zu unserem himmlischen Vater voller Enthusiasmus und lernen ihn in all seinen Facetten immer **tiefer** kennen.

Wir wünschen uns eine Kirche, die **offen** ist **für jeden**. Egal, woher Menschen kommen und was ihre Geschichte ist: hier findet jeder ein **Zuhause**. Diese Kirche ist eine Familie, die von **bedingungsloser Liebe, Zusammenhalt** und **dienender Leiterschaft** geprägt wird.





Die Nöte der Gesellschaft bewegen sie zu **barmherzigem Handeln**. Sie ist bekannt für ihre **Großzügigkeit**, schaut hin und nicht weg. Wir sehnen uns danach, die Kraft Gottes zu erleben. Im Wissen, dass für Gott alles möglich ist, erwarten wir das Wirken des **Heiligen Geistes** und erleben seine **Wunder**.

Unsere Leidenschaft gilt einer Kirche, die für Gott **das Beste** gibt, die Sprache unserer Zeit spricht und sich als Teil der Antwort versteht. In der Kirche, von der wir träumen, kommen viele Menschen zum **Glauben an Jesus Christus** und werden ihm immer ähnlicher. Während diese Kirche ständig wächst, wird sie gleichzeitig durch kleine Gruppen **immer persönlicher** und hat so positiven Einfluss auf unsere Familien, Freunde und die Gesellschaft.

Möge **Gott** diesen Traum **durch uns alle** verwirklichen.

– *Nach Apg. 2, 42-47*

ICF AUGSBURG

Ehänge der Location Pastoren: Was ein genialer Auftakt in die neue Season! Direkt eine Woche nach dem **Church Camp** im Oktober wurden Sarah und Chris Hentschel im ICF Augsburg als neue Pastoren eingesetzt. Mit über 90 Leuten war die ganze Location gemeinsam auf dem Camp.



Direkt im Anschluss wurde mit 140 Leuten die **Staffelstab-übergabe** von Tina & Johannes an Sarah & Chris gefeiert. Als neue Locationpastoren durften die beiden schnell erleben, dass die ganze Church als Einheit hinter ihnen steht.



„Als ich vor etwa drei Monaten zum ICF kam, steckten mein Glaube und mein Leben in der Krise. Über ein gemeinsames Hobby lernte ich eine wunderbare Person aus dem ICF kennen. In langen Gesprächen machte sie mir klar, dass der Glaube, den ich so unbedingt wollte, wahr und lebendig ist.“

Als ich das erste Mal die Location in Augsburg betrat, konnte ich die Gegenwart des Heiligen Geistes spüren. Menschen, denen ich nie zuvor begegnet war, nahmen mich voller Herzlichkeit auf und wurden eine neue Familie für mich. Explore war für mich der Start in das neu beginnende Leben.

Ich lernte mit Gott in Dialog zu treten, ging mit Jesus durch die nächtlichen Straßen und erkannte, dass Wunder jeden Tag geschehen. Heute freue ich mich, Teil des Teams zu sein, meine Erfahrungen zu teilen und damit Zeugnis abzulegen von lebendiger Liebe.“

–Axel Kölbl, 34



FACTS

140 Besucher am Sonntag
20 Kinder im ICF Kids
11 Smallgroups
1 Taufe
65 Mitarbeiter

Die bisherigen Pastoren, Tina und Johannes Richter, konnten dankbar zurückblicken und widmen sich jetzt dem **ICF Kids** und den **Familien**, wo sie neben dem sonntäglichen Programm für die Kinder nun regelmäßig Family Hangouts veranstalten. Mit frischer Energie und großer Vision geht das ICF Augsburg nun gemeinsam mit ihren neuen Pastoren voran.



EXPLORE mit der ganzen Church:

Ein großer Glaubensschritt für Chris und Sarah war der Start von EXPLORE mit der ganzen Church. Entgegen ihren Erwartungen meldeten sich über 100 Leute an und starteten begeistert in den ersten Jüngerschaftsschritt. Nach der Celebration am Sonntag gab es ein ausgiebiges Mittagessen aus dem Flammkuchenofen oder vom Grill, um gestärkt in EXPLORE zu starten.

Es war wunderbar zu sehen, wie der Heilige Geist die Themen der Sonntagspredigt und von Explore zusammenführte. Während dem gesamten EXPLORE-Durchgang durfte die Church gemeinsam Gottes Wirken spüren. Parallel zu der Experience der Erwachsenen ging auch die Kinderbetreuung im ICF Kids weiter, sodass es auch Familien ermöglicht wurde, ein Teil davon zu sein.



Ausblick:

Wir starten dieses Jahr gemeinsam als ganze Church mit GET FREE.

Highlight:

Die ganze Church steht als Einheit hinter ihren neuen Pastoren, was Sarah und Chris bereits häufig erleben konnten.

FunFact:

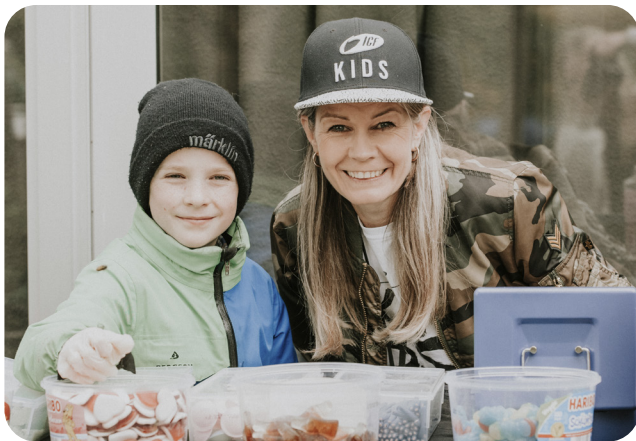
Augsburg hat eine besondere Geschichte in Bezug auf den Glauben - Bereits seit 27 Jahren treffen sich die geistlichen Leiter überkonfessionell einmal im Monat, um gemeinsam beispielsweise für Erweckung in Augsburg zu beten.



Hier findest du mehr Informationen zum ICF Augsburg:
icf-augsburg.de

ICF FREISING

Als ICF Freising ist es unser Herz, eine Family Church zu sein – im doppelten Sinne! Was wäre, wenn Kirche zur Familie wird? Wir lieben es, Welcome-Kultur zu leben, mit Leuten zu connecten und Fremde als Freunde in unserer Church Family willkommen zu heißen. So darf das ICF Freising für jeden ein Zuhause und Familie werden.



Darum lieben wir auch all die (jungen) Familien, die sich bei uns zuhause fühlen. Wir freuen uns zu sehen, wie schon unsere Jüngsten, vom Krabbel-Alter an in die Church und ihre Identität reinwachsen und Gott erleben. Dabei ist es uns wichtig, sie zu fördern und in sie zu investieren.

Neben der Kids-Celebration haben wir in Freising parallel zum Gottesdienst noch das „Popcorn“. Hier investieren wir schon früh in die nächste Generation. Das bedeutet, dass wir die Kids ab einem Alter von 10 Jahren maximal fördern, damit sie ihren Platz im Reich Gottes einnehmen können.

Darum heißt es einmal im Monat nach der Celebration: Popcorn-Time! Nach einem gemeinsamen Essen dürfen wir Jüngerschaftsthemen spielerisch an die Jungs und Mädels weitergeben und sie altersgerecht mit Leadership Know-How ausrüsten. So bringen sie sich schon jung in der Church ein, indem sie stellenweise Inputs in Smallgroups halten oder in der Kids Celebration mithelfen. Es ist genial zu sehen, wie Gott bereits unsere Jüngsten befähigt und durch sie wirkt!

Wenn die Kids dann für das letzte Lied der Celebration die Bühne stürmen, um zu tanzen und zu zeigen, wie man auch worshippen kann, dann ist das genau das Bild, was uns ausmacht. Gemeinsam Jesus zu feiern.



Pray and Praise:

Einmal im Monat wird es weich! Für unseren Pray and Praise Abend legen wir alle vier Wochen die ganze Location mit Teppichen und Kissen aus. Eine gemütliche Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Unsere Vision ist es dabei, Gott durch Worship und Gebet ganz persönlich, wie im Wohnzimmer, zu erleben. Für den Worship haben sich zwei Familien etabliert, die gemeinsam mit ihren Kids den Abend mit Musik begleiten. Wir lieben es, wie so der Worship durch alle Generationen hindurch auflebt und wie Momente entstehen, in denen Jesus uns persönlich begegnet und uns genau das verändert.

FACTS

100 Besucher am Sonntag
30 Kinder im ICF Kids
15 Smallgroups
3 Taufe
80 Mitarbeiter

Was hast du zuletzt zum ersten Mal gemacht?

Markus: *Ich habe mir zum ersten Mal die Schulter gebrochen - würde ich jetzt eher nicht nochmal machen.*



Tina: *Ich habe zum ersten Mal auf Malle eine Rollertour gemacht und es war abenteuerlicher als erwartet.*

– Tina & Markus Kalb

Church Camp:

„Freunde werden, Gott erleben, Leben feiern“ – das war das Motto des diesjährigen Church Camps und das haben wir genau so erlebt! Am Hintersee durften wir in den vergangenen Herbstferien mit 80 Leuten, viel Action und Tiefgang, Church und Family erleben.

Während wir uns bei verschiedenen Aktivitäten ins Abenteuer stürzten, sind nicht nur flüchtige Bekanntschaften, sondern echte, tiefgehende Freundschaften entstanden. Besonders ein mitreißendes Geländespiel hat uns zusammengeschweißt. Vom jüngsten Teilnehmer (mit gerade einmal 9 Monaten) bis zum ältesten in der Gruppe – jeder war gefragt und alle haben sich als geniales Team bewiesen.



Hier findest du mehr Informationen zum ICF Freising:
freising.icf-muenchen.de

Genauso stark haben wir Gott erlebt: Beim gemeinsamen Encounter Abend, an dem Gott gewirkt hat, aber auch draußen in der Natur, haben wir Gott, seine Liebe und Schönheit nochmal neu kennenlernen und erfahren dürfen.

Abends noch zusammensitzen und spielen, tanzen, lachen, reden – das ist Church, das ist Camp. Wir feierten die geniale Gemeinschaft, alle Erlebnisse und unseren Gott!



FunFact:

Wir sind eine Family Church in doppelter Hinsicht: Wir wollen, dass Church zu einer Family wird und sind gleichzeitig eine Church mit vielen jungen Familien.

Highlight:

Ein besonderes Worship-Wochenende mit Baruch Sanchez aus L.A. Mit seiner Masterclass hat er unsere Worshipper ausgebildet, sein Wissen und Talent geteilt und mit ihnen und uns als ganzer Location Gott gefeiert.



„Ich erinnere mich, dass ich als Kind oft Angst hatte. Mit 5 Jahren wollte ich nie alleine sein, meine Mama musste überall dabei sein und alleine in einem Zimmer zu bleiben, das ging gar nicht. Ich war auf vielen verschiedenen Schulen, weil ich eine Lernschwäche hatte und keinen Anschluss fand.“

Das erste Wunder, das Gott dann getan hat, war, dass wir durch den Tipp eines Therapeuten einen Hund für mich bekommen haben. Sie hieß Lena - doch kurz bevor der Hund zu uns kommen sollte, wurde ein Virus diagnostiziert, der zu 99 Prozent tödlich ist. Wir haben dann alle zusammen gebetet und ich weiß zu 100%, dass Gott Lena geheilt hat, um uns zu beschenken und unser Leben besser zu machen.

Als wir dann Hundefutter einkaufen gingen, sahen wir zufällig auf dem Parkplatz ein Schild mit der Aufschrift „Flohmarkt ICF“ und gingen spontan hinein. Wir lieben Flohmärkte, aber wir waren total überwältigt, wie schön es war und wie freundlich alle waren. Die Pastorin hat uns sogar 5 Euro geliehen. Als wir rausgegangen sind, habe ich zu meiner Mama gesagt, dass ich glaube, dass es so im Paradies ist.

So sind wir natürlich am nächsten Sonntag zum Gottesdienst gekommen und das ICF ist unser geistliches Zuhause geworden. Ich war auch das erste Mal in einem Sommercamp und es war super cool. Das hat mich Gott so nahe gebracht. Früher war Kirche immer langweilig, heute ist Kirche so schön und aufregend - jetzt kann ich auf 180 zuhören, egal ob bei Kids oder in der Celebration. Früher war Gott wie ein Fremder. Durch ICF ist alles anders und bildhafter geworden. Jetzt kann ich Gott integrieren und ihn fragen, wenn ich Hilfe brauche, als ob ich ihn an die Hand nehmen könnte. Früher habe ich mich auch mehr wie ein Junge gefühlt und angezogen, das ist jetzt nicht mehr so.

Heute kann ich mich so akzeptieren, wie ich bin. Ich habe ein neues Leben bekommen und möchte nicht mehr zurück ins alte.“

– Emilia (12)

ICF STARTUP STARNBERG

Im ICF Startup Starnberg dürfen wir nun schon seit über einem Jahr Kirche leben. Dabei liegt der Fokus von Anfang an auf Jüngerschaft, Gemeinschaft und ICF Kids. Jüngerschaft im ICF Startup Starnberg geschieht vor allem durch unsere Angebote EXPLORE, GET FREE und IMPACT. In diesem sehr persönlichen Rahmen machen wir uns auf die Reise Jesus ähnlicher zu werden.

Uns ist es immer wichtig, dass jeder einen Gemeinschafts-ort hat, in dem „Alltag“ gelebt wird. Dafür haben wir Small Groups mit verschiedenen Schwerpunkten, in denen wir gemeinsam unterschiedlichste Dinge unternehmen, uns austauschen, die Bibel lesen, beten und füreinander eintreten.



Sonntags kommen wir dann im Großen zusammen, um gemeinsam die Celebration zu feiern. Dort haben wir ein Angebot für Erwachsene, sowie für unsere Kinder.

Mit einer eigenen Celebration im ICF KIDS, dürfen wir altersgerecht über Jesus und die Bibel sprechen. Damit verankern wir tief in den Kinderherzen, wie wertvoll sie in Gottes Augen sind. Ein Angebot für die ganze Familie spricht sich anscheinend schnell herum, denn wir erreichen viele neue Familien und können dadurch in der Region einen Unterschied machen.



Als Location ist es uns ebenfalls sehr wichtig, zu einer starken Gemeinschaft und Church-Familie zusammenzuwachsen. Durch Hangouts, Events, Kindersegnungen,

Taufen, Small Groups und kommende Church Camps, dürfen wir großartige Erfahrungen teilen und Beziehungen stärken. Wir glauben, dass es wichtig ist, unsere Beziehungsbrücken zu festigen, damit wir auch schwierigere Zeiten als Gemeinschaft durchstehen könnten.



Wir sind sehr dankbar für alles, was im letzten Jahr passiert ist – wie wir als Location gewachsen und als Family zusammengewachsen sind. Wir durften Jesus in kleinen und großen Momenten erleben und feiern.



Hier findest du mehr Informationen zum ICF Startup Starnberg:
icf.church/starnberg/



„Vier Jahre beteten wir für ein neues geistliches Zuhause für uns als ganze Familie und für eine Gemeinde, die Gottes Wort liebt und dies mit einer offenen und einladenden Kultur vereint. Wir sind dankbar, dass wir

das im ICF gefunden haben. Freude, Leichtigkeit und der gleichzeitige Tiefgang begeistern uns. Wir durften in kurzer Zeit so viel lernen und lieben es, das ICF Starnberg aktiv mitzugestalten und dadurch Menschen für Jesus zu gewinnen.“

– Anna (35) & Stefan (37) mit Pauline, Josia, Frida und Janna Petersen



„Als Religionswissenschaftlerin ist die Bibel für mich ein Element, um Glaubenssysteme zu analysieren. Während der Ladies Lounge wurde mein Herz neu dafür geöffnet, die Bibel wieder als das Wort Gottes zu verstehen

und ernst zu nehmen. Es ist etwas, das heute für mich klar ist, aber lange Zeit nicht war.“

– Leonita Mross, 29

Ausblick:

Dieses Jahr wird es das erste Summer Camp vom ICF Startup Starnberg geben.

Highlight:

Bei einem Besuch in einem Starnberger Café stellten Silas und Philipp fest, dass dieses Café christliche Bücher führte. Nach einem freundlichen Gespräch fragten die beiden, ob es möglich sei, die Räumlichkeiten für die ICF Group Leader Ausbildung zu nutzen.

Die Inhaber stimmten zu. Bis Februar 2024 dürfen wir als ICF Starnberg die Räumlichkeiten sowie die gesamte Technik nutzen. Zudem werden alle Teilnehmer dort kulinarisch versorgt. Wir sind sehr dankbar für diese Möglichkeit und die großartige Zusammenarbeit in Starnberg!

Was hast du zuletzt zum ersten Mal gemacht?

Das ICF Kids Team und ich haben vor kurzem zum allerersten Mal mit 42 Kinder in einem Kinosaal geworshipt. Whoop Whoop!

– Silas Ulrich



80 Besucher am Sonntag

30 Kinder im ICF Kids

7 Smallgroups

2 Taufe

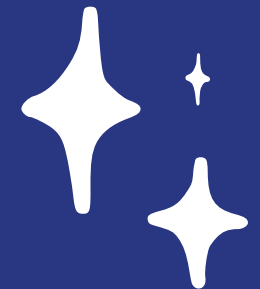
37 Mitarbeiter

Bei EXPLORE gab es dieses Jahr etwa **30 Teilnehmer**. Die Meisten von ihnen haben mit GET FREE weitergemacht und freuen sich auf IMPACT im Jahr 2024.

Außerdem machen wir gerade mit **14 Leuten** die **Group Leader Ausbildung**.

Wir sind sehr gespannt, was Gott im nächsten Jahr alles in Starnberg tun wird.

FACTS



ICF PASSAU

Wachdem sie die Location zuvor gemeinsam mit Jonathan Küssner leiteten, wurden Jonathan und Luca Lörz in diesem Jahr offiziell als Locatopastoren des ICF Passau eingesetzt. Der Einsetzungsgottesdienst fand am letzten Tag des Church Camps statt.

„Der Moment war echt besonders“ schwärmt Luca, „So deutlich die Autorität Gottes zugesprochen zu bekommen war wirklich kraftvoll.“ Die beiden wurden zu diesem besonderen Tag reichlich beschenkt, unter anderem von der „48 Plus-Community“ mit einem goldenen Hammer. Zum einen als Zeichen für ihre Unterstützung und gleichzeitig als Symbol für die Kraft von Gottes Wort. Im Anschluss wurde dieser besondere Tag gebührend gefeiert.



Church Camp

Das diesjährige Church Camp fand am Hintersee statt. Die Teilnehmer waren vom Alter her ebenso bunt gemischt wie die Programmpunkte. Angeboten wurden zum Beispiel Radelausflüge, Klettersteige oder ein gemeinsames Chillen im Camp. Während all dieser Aktivitäten entstanden und wuchsen tolle Freundschaften.

Auch die individuelle Beziehung jedes einzelnen zu Jesus konnte im Worship, Gebet und dem Encounter-Abend wachsen. Gemeinsam haben die Teilnehmer Gott Raum gegeben zu wirken und durften seine Gegenwart spüren.



„In einer sehr schweren Zeit in meinem Leben durfte ich Jesus erleben. Ich bin alleinerziehende Mama von zwei Kindern und ging durch eine Zeit, in der ich lieber tot sein wollte, als so weiterzuleben. In dieser Zeit begegnete mir Jesus und schenkte mir Menschen in der Church, die sich um meine Kids kümmerten, die mich trösteten, ermutigten oder einfach umarmten. Jesus hat mich von dem Drang geheilt, Drogen zu nehmen. Heute stehe ich, egal in welcher Situation, bei Jesus auf der Siegerseite.“

– Maria M. (41)



Hier findest du mehr Informationen zum ICF Passau:
icf.church/passau



„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, so wird euch alles andere zufallen (vgl. Lukas 12,31). Durch die Jahre hinweg meisterte ich mein Jurastudium erfolgreich, bis ich zu einer Hausarbeit kam, durch die ich mehrfach durchfiel. Daraufhin war ich versucht, meine Leiterschaft im Welcome Team abzugeben, um meinen Fokus auf das Studium zu richten. Doch in dieser Zeit sprach Jesus mir diesen Vers aus Lukas 12,31 zu. Ich beschloss auf Gott zu vertrauen und er belohnte mein Vertrauen. Ich fand Lernpartner und einen tiefen Frieden. Bei der erneuten Abgabe war ich mir nicht sicher, ob die Arbeit gut sein würde, doch ich erhielt sie mit einer Bestnote.“

– Franziska M.

Church@Home & Big Sunday:

Jeden zweiten Sonntag öffnen sich in Passau und der Region die Wohnzimmer. Es wird gemeinsam der Livestream aus München angeschaut, bei gutem Essen, Gemeinschaft und so Kirche als Familie gelebt, ganz persönlich und authentisch. An dem anderen Sonntag findet eine gemeinsame Celebration in der Location statt.

Im ICF Passau wird die Familie ganz großgeschrieben: Wir träumen von einer Kirche, die von tiefen Freundschaften und einem starken Familiengefühl geprägt ist und in der Gegenwart Gottes und die Veränderungskraft vom Kreuz erlebbar wird“, so die Pastoren Luca und Jonathan.



Was hast du zuletzt zum ersten Mal gemacht?



Wir haben gemeinsam unseren Keller in Passau hochwassersicher gemacht!

– Luca & Jonathan Lörz



News:

Neue Locationpastoren Ehepaar Lörz und eine erste Anstellung

FunFact:

An dem ein- oder anderen Sonntag mussten die Gottesdienstbesucher auf den Sportgeräten des Tanzstudios (Sprungbock) sitzen, weil wir noch nicht genug Stühle hatten.

Ausblick:

Wir glauben, dass eine Zeit ansteht, in der Gott mit uns viel vorhat, viele Menschen ihr Leben Jesus geben und wir uns „ready for harvest“ machen dürfen!

Highlight:

16 neue Smallgroup leader lassen sich ausbilden und erzeugen in dem Bereich ein exponentielles Wachstum von 3 auf 19 Leader und Groups.

LEADERSHIP & EDUCATION

Training, Ausbildung und Förderung auf allen Ebenen: in Sachen Leadership und Education hat sich in diesem Jahr einiges getan! Das Team rund um Jens und Christina Koslowski war fleißig, hat die Jüngerschaftsschritte überarbeitet, neue Ausbildungsangebote geschaffen und die Förderangebote des ICFs weiter ausgebaut. Alle Details dazu gibt's hier!

Der Jüngerschafts-Weg: EXPLORE, GET FREE und IMPACT (2.0)

Bereits beim Leadersday im Januar hatten wir mit den über 600 Leitern vor Ort einen ganz klaren Fokus für 2023 gesetzt: All-in für Jüngerschaft, damit Menschen Jesus ähnlicher werden können. Genau deshalb haben wir den Jüngerschafts-Weg renoviert und dürfen voller Dankbarkeit „IMPACT 2.0“ präsentieren, der ausgebaut dritte Schritt unserer Discipleship-Steps! Aber fangen wir von vorne an. So ist der Weg aufgebaut:

EXPLORE: Bei EXPLORE erleben wir Gott auf ganz praktische Weise und lernen, ihm mehr zu vertrauen. Wir entdecken, was es heißt, zur Familie Gottes zu gehören.

FACTS

Wir sind dankbar für großartige **490 Leadership-Workshop-Teilnehmer** in 2023.



„Ich habe mich als Kind nie zuhause gefühlt und im Grunde mein ganzes Leben lang nach Heimat gesucht: bei Menschen, in meinen Jobs und an verschiedenen Orten auf der Welt. Aber ich habe nirgends dieses Gefühl von Heimat gefunden. Als ich noch neu

in München war, machte ich während Explore bei der Team Challenge mit. Bevor wir begannen, wurde klargestellt, dass es nicht um das Hinstellen von Stühlen geht, sondern dass wir Kirche aufbauen, was ich toll fand.

Und während wir dabei waren, unten im Neuraum alles herzurichten, kam auf einmal ganz stark das Gefühl über mich: „Dies ist meine Heimat!“ Mit anderen Menschen gemeinsam, ausgerichtet auf Gott, Kirche aufzubauen. Es war so ein schönes Gefühl und hat lange in mir gewirkt! Auf einmal wusste und spürte ich ganz deutlich, dass Heimat nicht ein Ort ist oder bestimmte Leute oder eine Tätigkeit, sondern dass Heimat ist, gemeinsam für den Herrn zu wirken.“

– Jenny Leuttner, 49

GET FREE: Jesus verspricht uns Freiheit von allem, was unfrei macht – seien es schädliche Prägungen, Süchte, Minderwert, Sorgen und Ängste. Einziges Problem: in unserem Leben ist dieses Versprechen oft noch nicht angekommen. Genau deshalb gibt es GET FREE, denn dort lernen wir geistliche Prinzipien kennen, mit denen die Freiheit, die Gott uns verspricht, auch in unserem Alltag landen kann.

IMPACT: Mit IMPACT erleben wir Woche für Woche, wie der Heilige Geist unser Denken erneuert, die Kultur von Gottes Königreich immer mehr in unserem Alltag sichtbar wird und unser Leben immer mehr nach dem schmeckt, was Jesus verspricht: Leben in Fülle.

Damit genau das durch IMPACT auch im Leben ankommt, hat das Leadership & Education Team IMPACT in Anlehnung an die „Kingdom Come“-Predigt-Serie aus dem Herbst 2022 mit den bisherigen IMPACT-Inhalten zusammengeführt. Das Booklet wurde komplett überarbeitet und aus zehn Sessions wurden 14, so bleibt genug Zeit, um in der „Reich Gottes“-Kultur anzukommen. Das Teilnehmerbuch wird aktuell entwickelt; darauf dürft ihr euch 2024 freuen!

Zur konkreten Umsetzung unserer Jüngerschaftsschritte erklärt Jens Koslowski:



„Eine der besten Entscheidungen des Jahres war, unsere drei Jüngerschafts-Schritte zu synchronisieren. Mit unserer sogenannten Discipleship Night oder D-Night haben wir also EXPLORE, GET FREE und IMPACT auf den gleichen Abend gelegt, sodass alle Schritte parallel laufen.“

Die Vision dahinter ist, dass Jüngerschaft wie ein Aufzug sein soll: es ist leichter drinzubleiben, als unterwegs auszustiegen. Mit über 500 Teilnehmern in allen drei Schritten,

die vor Ort und online bei der zentralen D-Night dabei sind, sehen wir, dass dieses Angebot und das Jahresmotto insgesamt sehr gut angenommen wird.“

Du hast Dienstags keine Zeit? Keine Sorge! Jeden Jünger-schaftsschritt kann man auch weiterhin mit seiner Small-group oder im 1 zu 1 an anderen Tagen der Woche machen.

Ausbildung auf allen Ebenen

Die Groupleaderausbildung wird nun als gemeinsamer Service im Kollektiv angeboten – für ein gemeinsames Ziel: Die Multiplikation von gesunden Leadern auf jeder Ebene, die wissen, was es heißt, mit göttlichen Werten zu leiten. Das Trainee Journal hilft bei der inhaltlichen Vorbereitung. Das Ganze ist seit diesem Semester sowohl online als auch vor Ort und sogar auf Englisch möglich und wir feiern 120 Teilnehmer, die in der aktuellen Runde dabei sind.

„In der Breakout-Session zum Thema „Feedback geben“ haben wir am Ende gebetet und ich habe überraschend Gott erlebt. Damit hatte ich nicht gerechnet, weil ich für das Training nur meinen Kopf aktiviert hatte und dachte, alles passiert auf der intellektuellen Ebene.“

Es war sehr viel Tiefgang in den Sessions, wodurch mir manche verborgenen Gedanken oder Verletzungen bewusst geworden sind – und Gott mein Herz berührt hat. Gott hat durch sein Wort sehr deutlich zu mir gesprochen, wie er mich als Leiterin sieht.

Es gab tolle praktische Übungen, die mich richtig herausgefordert und aus meiner Komfortzone geholt haben – vor allem zum Thema Feedback, das ich als Führungskraft bis jetzt wenig und nicht richtig gelebt habe.“

– Feedback einer Teilnehmerin

Die Förderangebote im ICF

Lernen hört nie auf – erst Recht nicht im Reich Gottes. Denn es gibt immer wieder Neues zu entdecken und Tieferes zu

ergründen. Genau deshalb haben wir jede Menge Förderangebote im ICF, damit jeder in seinem Tempo und Interesse nächste Schritte gehen und sich weiterentwickeln kann.

Bible Workshops

Unsere Workshops beinhalten zum einen den Bibletrack, zum anderen die Leadership-Workshops. Beim Bibletrack verschaffen sich die Teilnehmer gemeinsam einen Überblick über die Bücher der Bibel und können das Gelernte auf das eigene Leben anwenden. In praktischen Übungen wollen wir unsere Mitmenschen im Umgang mit der Bibel ausrüsten und befähigen. Das funktioniert zentralisiert mit dem gesamten Movement: alle Standorte greifen auf die gleichen Ressourcen zu.

In diesem Jahr war der Andrang auf den Bibletrack sowohl online als auch offline groß: 80 Teilnehmer waren in diesem Semester dabei, die Bibel besser zu verstehen.

Leadership

Die Leadership-Workshops sind Förderangebote für Leader im ICF, aber auch darüber hinaus. Alle, die in Kirche, Familie oder Business Verantwortung tragen und sich dafür mit den nötigen Skills ausrüsten wollen. In den Workshops erleben unsere Teilnehmer, wie Gott falsche Bilder von Leiterschaft sprengt, Verletzungen heilt und neue Freiheit und Freude am Leiten schenkt. So wird Leiten leicht, setzt andere frei und trägt gute Früchte.



– Das Leadership & Education Team



„Gott hat mir in den Leadership-Workshops gezeigt, wie er mich als Leiterin sieht, welche Stärken ich habe, was er in mich reingelegt hat. Dadurch durfte ich erkennen, welchen Platz ich einnehmen darf und wie ich andere ergänzen kann.“

– Katharina Peikert

„Was mich aus dem Workshop „Brennen ohne auszubrennen“ immer noch begleitet, war eine Stelle aus Johannes 15: Alleine dadurch, dass ich mit Jesus verbunden bleibe, kann ich Frucht bringen. Ohne ihn kann ich zwar versuchen, alles noch effektiver zu gestalten und dadurch zur „Maschine“ werden, dazu bin ich aber gar nicht berufen. Diese Zusage bringt immer wieder neu Fokus und Leichtigkeit in mein Leben und diese Früchte, die er hervorbringt, darf ich aus der Ruhe heraus bestaunen.“

– Samuel Rist



„Was mich begeistert: Wenn wir unsere Workshops im Gebet vorbereiten, schenkt Gott uns immer wieder Bilder und Bibelstellen, die wunderschön zusammenpassen und schenkt uns dadurch Fokus und Einheit als Team. Neben unseren Leadership Work-

shops fördern wir Leader im ganzen deutschsprachigen Raum auch über unseren Leadership Podcast. Mit praktischen Tipps, relevantem Know-how und ehrlichen Einblicken in den Leadership Alltag von Tobias Teichen trainieren wir Leadership-Muskeln in der S-Bahn, beim Kochen oder im Fitnessstudio.

Und natürlich haben wir auch weiterhin unsere zentralen Leadership Events, 2024 nur ein wenig anders: Ins Jahr starten wir anders als gewohnt mit einer Leadersnight, um uns gemeinsam mit allen Leadern auf das Jahr 2024 auszurichten und in Einheit nach vorne zu gehen. Den Leadersday haben wir auf den 13. und 14. September 2024 im Showpalast in München gelegt – gekoppelt mit der Dankesparty am 15. September. Es wird gewaltig, deshalb: Save the Date!“

– Ulrike Vorholz

KIRCHE IM DETAIL

– ZAHLEN, DATEN, FAKTEN –

Zahlen, Daten, Fakten: Hier geben wir dir einen Einblick in die Finanzen des ICF München.

SPENDEN

Wir unterscheiden zwei verschiedene Arten von frei verfügbaren Spenden: Einmal der sogenannte „Zehnte“ und dann die Einzelspenden. Zehnten-Spenden gehen regelmäßig ein und ermöglichen den Alltag des ICF München. Einzelspenden kommen wie der Name sagt „vereinzelt“ und tragen trotzdem zur Deckung der Kosten bei.

In 2023 verbuchen wir ein leichtes Wachstum von 7,5% und dürfen uns über 3461 SpenderInnen freuen, davon sind 1529 neue Spender.

ZWECKSPENDEN

Insgesamt sind 810.000 Euro für bestimmte Zwecke eingegangen. Dahinter stehen Projekte, zu denen im Rahmen von REACH 2023 aufgerufen wurde, aber auch Themen und Projekte, die Jesus uns im Laufe des Jahres aufs Herz gelegt hat.

SONSTIGE EINNAHMEN

Es wurde Geld im Rahmen von Camps, College Workshops, Vermietungen und wirtschaftliche Aktivitäten eingenommen. Der Zweckbetrieb (Ergebnis: -11.000 Euro) hat deutlich an Volumen zugenommen, weil einige Aktivitäten gewachsen und auch Neue dazu gekommen sind. Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Ergebnis: 9.000 Euro) sind neue Bücher (2x Bible Journal, Unshakable) entstanden.



Was ist der "Zehnte"?
Schau dir die Predigten aus der Serie "unshakeable" an.



Wie kann ich regelmäßig spenden?
icf-muenchen.de/spenden



Wie kann ich mitarbeiten?
icf-muenchen.de/mitarbeit



Wo finde ich Informationen zur Reach-Kampagne?
icf-muenchen.de/reach

Wann bekomme ich meine Spendenbescheinigung? Es wird eine Sammelbestätigung im Februar des Folgejahres per Post verschickt.

FAQ'S



Du hast Fragen rund um die Zahlen und Finanzen? Dann melde dich bei Clemens Lutter (Geschäftsführer):
clemens.lutter@icf-muenchen.de

PERSONAL

Die PastorInnen und Angestellten der Kirche sind das Herzstück einer Organisation wie dem ICF. Aktuell haben wir 57 kumulierte Vollzeitstellen/FTE (+14%). Hier fließen alle direkten und indirekten Kosten (z.B. Fortbildungen & Trainings) für den Staff ein.

GEBÄUDE

Hierunter fallen alle Miet- und Mietnebenkosten der Gebäude, die das ICF München in den Standorten angemietet hat. Das betrifft dauerhaft gemietete Flächen wie z.B. in Freising und Augsburg, zudem das ICF Office sowie auch die sonntägliche Miete des Neuraums in München.

CHURCH MINISTRY

Hier sind alle Ausgaben für die alltäglichen Aufgaben der Kirche in allen Locations abgebildet. Das umfasst Kosten für Kids, Youth, Young Adults, Families, etc. aber auch Celebrations, Church Life, Disciple- und Leadership Angebote, sowie Technik und Kommunikation.

Die Kostensteigerung (+11%) ist auf allgemeine Erweiterung der Tätigkeiten sowie auch Preissteigerungen zurückzuführen.

UNTERSTÜTZUNG DRITTER

Uns ist es wichtig, dass wir als Kirche auch das Prinzip des Zehnten leben.

Das verteilt sich zum einen auf Projekte im ICF Movement und zum anderen in das Thema "Jews First" - wir unterstützen Projekte, die zum Ziel haben, Juden mit dem christlichen Glauben zu erreichen bzw. konkret im Jahr 2023 verschiedene Projekte zu unterstützen, die aufgrund des Krieges in der Region stark gefordert wurden. Die Summe hier wird ergänzt durch Personalkosten und sonstige Aufwendungen, die wir intern verrechnen.

RÜCKSTELLUNGEN & RÜCKLAGEN

-500.000 €

SONSTIGE AUSGABEN

-402.000 € (+128%)

2022: -176.000 €

UNTERSTÜTZUNG DRITTER

-340.000 € (-5%)

2022: -358.000 €

CHURCH MINISTRY

-972.000 € (+11%)

2022: -875.000 €

GEBÄUDE

-772.000 € (+22%)

2022: -635.000 €

PERSONAL

-2.720.000 € (+11%)

2022: -2.453.000 €

⊖ AUSGABEN

SONSTIGE AUSGABEN

In diesen Bereich fallen Ausgaben für den Zweck- sowie Wirtschaftsbetrieb. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen in gleicher Höhe oder höher entgegen.

RÜCKSTELLUNGEN & RÜCKLAGEN

Eine gute und gesunde Verwalterschaft und Finanzplanung denkt auch voraus. Deshalb bilden wir Rücklagen, die jährlich angepasst werden.

Die geplanten Rücklagen sind in den letzten Jahren vollständig aufgefüllt worden. Es werden allerdings 500.000 Euro für Projekte zurückgestellt, die aufgrund von verschiedenen Gründen nicht in 2022/23 umgesetzt werden konnten – beispielsweise Investitionen in der Technik aufgrund von Lieferengpässen.

EINNAHMEN & AUSGABEN IM VERGLEICH

Einnahmen 2023	6.013.000 €	<div style="width: 100%;"></div>
Ausgaben 2023	5.206.000 €	<div style="width: 86%;"></div>
Ergebnis 2023	407.000 €	<div style="width: 6.8%;"></div>
<hr/>		
Einnahmen 2022	4.659.000 €	<div style="width: 100%;"></div>
Ausgaben 2022	4.497.000 €	<div style="width: 96.5%;"></div>
Ergebnis 2022	162.000 €	<div style="width: 3.5%;"></div>

REACH

– REACH BEYOND 2023 –

Unsere jährliche Spendenkampagne REACH ermöglicht uns, mehr Menschen für Jesus zu erreichen, Nöten zu begegnen, unsere Kirche lokal zu erweitern und global neue Gemeinden zu gründen. Für das Jahr 2023 haben wir uns dafür ein Ziel von 700.000 € gesetzt und durften 590.000 € sammeln. Hier möchten wir nun die verschiedenen Projekte vorstellen, die uns von Gott aufs Herz gelegt wurden und die wir durch diese Sammlung unterstützen dürfen.

VERFOLGTE CHRISTEN

Über die letzten Jahre hat Gott uns als ICF unsere verfolgten Glaubensgeschwister ans Herz gelegt. Im Juli 2023 konnten wir einen ganzen Sonntag dem Thema „verfolgte Kirche“ widmen. Durch die Predigt sowie verschiedene aufgebaute Stationen rund um den Neuraum, wurde ein persönliches Erleben und Eintauchen in das Thema ermöglicht. Dabei durften wir der Kirche auch die größte Bitte vieler verfolgten Christen vermitteln: Unser Gebet für sie. Jesus hat



diesen Tag genutzt, um selbst Kindern das Gebetsanliegen der Verfolgung der Christen weltweit ans Herz zu legen und ihnen persönlich zu begegnen:

„Als meine Tochter nicht einschlafen konnte, habe ich mich zu ihr gelegt. Da fing sie an zu erzählen:

» Heute im Kindergarten in der Mittagsruhe, hat Jesus mich in die ganzen Länder mitgenommen, wo die verfolgten Christen sind. Ich durfte von Land zu Land mitgehen. Ich war so glücklich. Das war heute das Schönste überhaupt für mich. Ich will nie wieder von Jesus und Gott weg. Ich habe ihm mein Herz gegeben.«

Meine Tochter war völlig aufgelöst und hat Tränen geweint. Da habe ich sie gefragt, woher sie das denn weiß, weil ich so eine „Herzensübergabe“ nie mit ihr so besprochen habe. Sie antwortete mir:

»Ich habe es ihm einfach gegeben und habe dafür ein neues Herz zurückbekommen.«

– Eva F., 46, Mutter einer 6-jährigen Tochter

Mit Hilfe deiner Spende wurden unsere Partner bei Open Doors unterstützt, die sich an vorderster Front für verfolgte Christen weltweit einsetzen!

“Solange uns noch Zeit bleibt, wollen wir allen Menschen Gutes tun, vor allem aber denen, die mit uns an Jesus Christus glauben.” – Galater 6,10



GROSSZÜGIGKEIT & VERWALTERSCHAFT

Um biblische Großzügigkeit und Verwalterschaft zu fördern, widmet sich ein Team speziell diesem Thema. Gemeinsam mit unserem Lead Pastor Tobias Teichen hat das Team dazu das Group Experience Booklet "unshakeable" geschrieben.

Dieses kann man entweder als Gruppe oder alleine nutzen, um Gottes Ideen im Bereich Finanzen zu entdecken (mehr dazu auf den nächsten Seiten). Ergänzend zum Booklet sind außerdem Trainings und Learning Communities entstanden.

ICF RADIO

Durch das ICF Radio dürfen Menschen Gottes Wirken und Reden im Alltag erleben. Ehrenamtliche Mitarbeiter werden dadurch in die Ernte geschickt. Zunehmend verbreitet sich Worship, Gottes Liebe und Hoffnung so über München

hinaus - weltweit via Website, App, Alexa und anderen Plattformen wie radio.de.

„ICF Radio macht für meinen persönlichen Glauben einen riesigen Unterschied: Jesus ermutigt mich fast täglich in meiner stillen Zeit mit einem passenden Song. Außerdem mache ich endlich regelmäßig Sport, weil ich es mit meiner Leidenschaft Gott anzubeten kombinieren kann und das Gefühl habe, das nicht alleine zu tun, sondern mit meiner riesigen Church Family, die manchmal gefühlt so weit weg ist. Das ist eine riesige Ermutigung!

Auch als Micro Church-Leiter erleben wir, dass die Zeit vor den Celebrations morgens sehr angefochten ist. Da können wir einfach ICF Radio anmachen und erleben, dass sich die Atmosphäre in der Familie verändert und dass der Streit weichen muss.“

– Bettina B., 36

ISRAEL

Seit mehreren Jahren unterstützen wir bereits Projekte in Israel. Als im Oktober 2023 dort der Krieg gegen die Hamas ausbrach, ist die ohnehin schon sehr große Hilfsbereitschaft im ICF nochmal angestiegen. So durften wir auch bei den

Spenden ein Wachstum verzeichnen und konnten verschiedene Partner und ihre Arbeit unterstützen, die sich vor Ort für die Menschen einsetzen:

- Christliche Kindergartenbetreuung und Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche im Westjordanland
- Camps für junge Christen
- Vorbereitung von jungen Christen auf den verpflichteten Militärdienst sowie geistliche und seelsorgerische Unterstützung von bereits in den Krieg Eingezogenen
- Unterstützung des ICF Tel Aviv, die vor Ort humanitäre Hilfe leisten und für Menschen und ihre Nöte ein offenes Ohr haben

„THANK YOU SO MUCH! We are blessed, encouraged and strengthened by all your support.

We also know that during these days the most important thing is to be a light and a voice of hope in these dark times, encouraging our loved ones that are on the front line, those that have been displaced, and sharing the hope to our people that are hurting and confused.“

– Ira Punyansky, Netivah Ministry



-R-

REACH BEYOND 2024

Auch 2024 wird es wieder eine **REACH**-Kampagne mit Projekten geben, die Gott uns auf das Herz legt.

Bezeuge mit uns, **wie reich Gott uns segnet** und werde Teil des **Segens für andere**.



Hier findest du mehr Informationen zu REACH Beyond 2024:
icf-muenchen.de/reach

UNSERE BÜCHER

– AUCH 2023 GAB ES NEUEN LESESTOFF –

Wie werde ich, wer ich bin? Diese Frage drängt sich wohl in der heutigen Zeit mehr denn je auf. Doch woher bekommen wir darauf eine Antwort? Das Buch „Who I am“ beschäftigt sich maßgeblich mit genau dieser Frage nach Identität und ist damit ein praktischer Ratgeber, bestehend aus Geschichten aus dem Leben und den Erfahrungen unterschiedlichster Menschen.

Dabei folgten die Autoren Tobias Teichen und Franziska Anderssohn den gleichen Prinzipien, wie schon in den zuvor erschienenen Büchern der Reihe „Love, Sex, God“ und „Fruit Full Life“: Die persönlichen Geschichten und Erfahrungen von Menschen stehen im Vordergrund und werden von kurzen und sehr praktischen Tipps aus der Bibel begleitet.

Mit dem Erscheinen Anfang des Jahres 2023 macht „Who I am“ diese Reihe nun komplett. Eine Reihe, die sich mit den

entscheidenden Fragen und Themen der jungen Generation beschäftigt: Sexualität, Berufung und Identität. Jedes dieser Bücher ist in sich geschlossen und bietet somit eine optimale Möglichkeit, mit Menschen über den Glauben oder eben genau diese Fragen ins Gespräch zu kommen.

Chris Rossmannith, der als Co-Autor bei „Who I am“ unterstützt hat, schildert die Kernaussage folgendermaßen:



„Dieses Buch offenbart, dass wir lernen können unsere Gedanken und Gefühle, die unseren Selbstwert bestimmen, zu leiten und leiten zu lassen. Dabei können Erfahrungen von Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen Inspiration und Hoffnung für die eigene Lebenslage sein.“

„Ein Buch, das jungen Erwachsenen Mut macht, mit Jesus in eine versöhnte Beziehung zu sich selbst zu kommen und das eigene Potenzial zu entfalten. Es zeigt auch, wie man eine starke, unabhängige und gleichzeitig liebevolle Haltung zu anderen Menschen entwickeln kann. Die authentischen Beispiele ermutigen zu einem spannenden Glaubensweg.“

– Christiane Reibold, Familientherapeutin

„Identität - ein unfassbar großes und individuelles Thema! Die vielen persönlichen Geschichten in diesem Buch treffen ins Herz und machen klar, dass Glaube dabei doch eine größere Rolle spielt, als vielleicht gedacht.“

– Millane Friesen, Model und Influencerin

„Who I am zeigt, dass du dich nicht mehr von deinen negativen Glaubenssätzen leiten lassen musst, sondern dass du deine Gedanken und Gefühle leiten kannst. Und wie du durch Jesus deine wahre Identität findest – WHO YOU ARE!“

– Alex, O'Bros



NEUE ICF BÜCHER

2023 hat das ICF drei Bücher veröffentlicht:



WHO I AM

Im dritten Teil der Young Generation Serie dreht sich alles um das Thema Identität, gesunder Selbstwert, frei werden von Stolz und ein erfülltes Ego.

VERKAUFTE BÜCHER 2023

- Fruit Full Life: **506**
- Love Sex God: **1179**
- Who I Am: **3689**
- Bible Journal
 - Altes Testament: **2605**
 - Neues Testament: **2800**
- unshakable: **123**
- Roots Buch: **652**



BIBLE JOURNAL ALTES UND NEUES TESTAMENT

Die Bestseller: Praktische Journals zum Entdecken von Schätzen im Alten und Neuen Testament.



BOOKLET UNSHAKEABLE: SORGENFREI TROTZ FINANZKRISSEN.

Das Unshakeable Booklet zur Unshakeable-Group Experience, die in der aktuellen finanziell angespannten Situation, Tipps zum Umgang mit Geld gibt.



„Durch das Unshakeable-Booklet kann man göttliche Prinzipien im Umgang mit Geld entdecken, seine Finanzen durch fachliches Knowhow ordnen und finanzielle Freiheit unabhängig der Umstände erleben. Das Booklet ist die Grundlage einer Group-Experience, sodass man durch gemeinsamen Austausch, Reflexionstools und Gebetsideen einen göttlichen Umgang mit finanziellen Sorgen bekommt und ein Verwalter in Gottes Sinne wird. Man kann das Booklet alleine durchgehen, mit seiner Group selbstständig nutzen oder bei der Unshakeable-Group teilnehmen. Damit machen wir dieses Jahr weiter!“

– Michaela Lutter



Wenn du gerade selbst mit einem dieser Themen zu kämpfen hast, greife das passende Buch und lass dich inspirieren.

Wenn dir eine Person einfällt, bei der das Thema Identität große Fragen aufwirft, bietet sich Who I am als Geschenk und Grundlage für eure gemeinsamen Gespräche an.



Alle unsere Bücher und viele weitere Produkte findest du hier:
shop.icf-muenchen.de

FIND A WAY TO WIN

– DIE VIELEN WEGE DES COMMUNICATIONS-TEAMS –

Allen Anfang ist schwer – so auch der des Social-Media-Teams, das sein Mini-Office 2023 in der Garderobe des Neuraum aufgebaut hat. Aber mittlerweile produziert das etwa 30-Kopf starke Team hier den Content, der online jede Menge Leute erreicht. Auch solche, die nicht vor Ort bei den Celebrations dabei sein können.



„Wir wollen über Social Media möglichst viele Menschen an den Predigten, am Worship und an relevanten Themen teilhaben lassen und sie ermutigen, Teil der Community zu werden“, so John Fauser, Leiter des Bereichs Communications. „Unser Ziel ist es, den Menschen durch unseren Content eine Orientierung in allen Fragen zu geben, die sie beschäftigen. Wir wollen ihnen zeigen, wie Gott ihnen überall den Weg weist und wie sie gemeinsam mit Jesus ihren Auftrag in verschiedenen Lebensphasen reflektieren können. Dafür müssen auch wir selbst weitersuchen, lernen und für uns einen Weg finden, wie wir das tun können. Deswegen be-

schreibt das Motto ‚Finding a way to win‘ unser gesamtes Engagement ziemlich gut.“

Auf diesem Weg will das Team nicht nur aktuellen Followern begegnen, sondern auch neue Leute erreichen und sie ermutigen, sich auf Jesus einzulassen. Der Mix zwischen Ausschnitten aus Predigten, Hilfestellungen und leichtem Content behind-the-scenes schafft dazu besonders viel Reichweite und Engagement auf Social Media, allen voran Instagram.



– Die Communications-Teams auf Retreat

Where We Won: Social Media Highlights

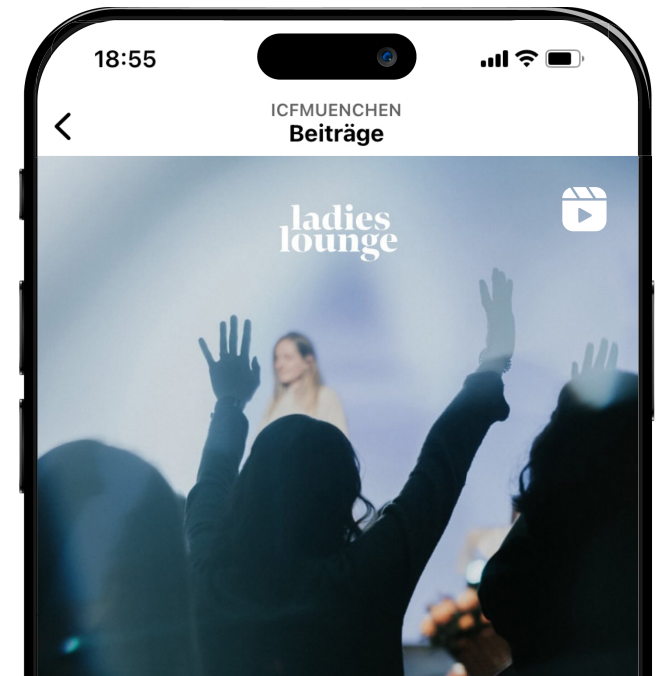
Die beliebtesten Themen 2023 auf Social Media waren: **Amore**, **Ostern**, die **Dankesparty** im September, **Weihnachten** (2022) und das Special Topic „**Wie Gott heilt**“ im Oktober.

FACTS

ICF MÜNCHEN AUF INSTAGRAM:
668.459 Accounts erreicht (55% mehr im Vergleich zu 2022)
6.494 neue Follower



Top-Post 2023: Recap-Reel Ladies Lounge
Views: 264.625
Likes: 21.176
Shares: 1.122



Audio und Video: Die Wege außerhalb der klassischen Sozialen Medien

Alle Predigten werden als Video-Podcast auf YouTube und Spotify und als Audio-Podcast auf allen restlichen Podcast-Plattformen wie z.B. Apple Podcast veröffentlicht. Damit erreicht das ICF die Leute da, wo sie sich aufhalten.



„Die Predigten kommen online so gut an, dass wir künftig die Talks aus dem Online-Studio auch als Podcast auf Spotify und Apple Podcast veröffentlichen wollen. Außerdem planen wir mit "Amore" auch eine neue Podcast-Rubrik für Beziehungsthemen.“

– Jonathan Osenberg



„Das Tolle an YouTube ist, dass wir mit den Livestreams der Celebrations auch Menschen teilhaben lassen können, die nicht in der Nähe einer Church wohnen. Auch diesen Menschen können wir helfen, Jesus zu begegnen und ihm ähnlicher zu werden!“



Auf dem Weg mit Jesus unterstützen auf YouTube auch Online-Talks oder der Online Chat. Dieser soll vor allem für Gemeinschaft in einer positiven Atmosphäre sorgen, in der Menschen sich wohlfühlen: „Wir können dadurch noch mehr Menschen ermutigen und ihnen das Gefühl geben, zur Church-Familie dazuzugehören!“

Das Team erreicht dadurch nicht nur seine treuen Abonnenten, die regelmäßig zuschauen, sondern auch neue Men-

schen: „Dadurch sinkt die Hemmschwelle für neue Kirchgänger, auch tatsächlich in die Celebration zu kommen – wenn sie vorher online schonmal dabei waren. Wir erreichen wirklich viele Menschen über YouTube. Genau deswegen wollen wir unser Engagement 2024 noch ausbauen: zusätzlichen Content schaffen wir zum Beispiel mit Shorts, also kleineren Ausschnitten aus Predigten.“

– Kristina Lachenal

So geht der Weg 2024 weiter

„Instagram hat 2023 für uns super funktioniert – damit machen wir auf jeden Fall weiter! 2024 soll verstärkt auch noch TikTok als Kanal dazukommen, um noch mehr Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. Auch YouTube und Spotify bleiben große Themen“, schließt John Fauser ab.

ICF MÜNCHEN AUF YOUTUBE:

4,6 Mio Aufrufe unserer Inhalte

542.882 Stunden Wiedergabezeit (Videos, Shorts, Livestreams etc.)

11.152 neue Abonnenten

Durchschnittlich 1662 Zuschauer am Sonntag online im Livestream.

Wir haben 272 Videos veröffentlicht (Livestreams, Videos, Shorts)

Beliebtestes **Short** aus dem Jahr 2023: 161.040 Aufrufe – „Streng dich nicht an!“ | Maria Prean

Beliebtestes **Video** aus dem Jahr 2023: 147.306 Aufrufe – „Wie Gott heilt“ | Frauke Teichen

Gesamtzahlen:

57.821 Abonnenten (Stand 31.12.2023)

1.213 Videos (Stand 31.12.2023)

FACTS

Absolut wahr!! Wunderbar, wie du uns die Schrift und die Zusammenhänge erklärst. Und ja, der Mensch legt sich vieles so aus, wie er es braucht. Beten wir darum, dass wir Day Schwert nicht Zentimeter um Zentimeter kürzen. 🙏🙏🙏

– eine Instagram-Userin

Danke Tobi 🙏 ich verstehe, was du meinst: Gottes Wort ist wie ein zweischneidiges Schwert, und wenn ich daran "rumforme", wie es mir passt, verforme ich somit das Schwert und die Waffe gegen den Feind wird stumpfer. Ich kann mir Gott und sein Wort nicht zurechtbasteln, wie ich es möchte. Gott ist Gott und sein Wort bleibt ewig bestehen 🙏❤️🙏 Gott segne euch und euren Dienst 🙏

– eine Instagram-Userin

Super Thema und super Predigt! 🔥🔥🔥 Vielen Dank für eure Ehrlichkeit ❤️

– eine Instagram-Userin

So simpel und so wahr 🙏

– ein Instagram-User

Sehr gute und vor allem klare Message - danke dafür 🙏

– eine Instagram-Userin

MOVEMENT

– VON JESUS GESANDT IN DIE WELT –

Wir bleiben nicht stehen, sondern wir gehen, wohin ER uns sendet! „So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker“ (Matthäus 28,19)

GEMEINSAM ALS MOVEMENT UNTERWEGS

Gegründet in der Schweiz, wird das ICF Movement heute mit 80 Standorten weltweit von Leo und Susanna Bigger geleitet. Bei der ICF Conference 2023 kam das gesamte Movement unter dem Motto "Jesus First" zusammen und so feierten wir mit 3500 Leuten unseren Jesus.

Egal, wie groß oder klein eine ICF Location ist, wir sind alle Teil eines großen Movements und gemeinsam lassen wir uns von Jesus senden, Gottes Liebe und seine verändernde Kraft in unsere Städte zu bringen.



KEY LEADER & PASTOREN TRAINING

Gesunde Kirchen entstehen dort, wo Leiter und Pastoren ganzheitlich ausgebildet werden und gesund gewachsen sind. Das ist das Ziel des Trainings, das berufsbegleitend zehn Monate lang stattfindet.

Bei dem Training begleiten wir Männer und Frauen in Leadership hinein und dürfen dabei zusehen, wie sie für ihre Aufgabe als Key Leader und Pastoren vorbereitet werden.

Im Jahrgang 2022/23 sind wir in die dritte Runde des Key Leader- & Pastoren-Trainings mit 40 Teilnehmern gegangen. Für den Jahrgang 2023/24 sind 75 Teilnehmer aus 13 ICF Standorten am Start – 15 der Teilnehmer sind aus München und weitere 60 Teilnehmer aus anderen Standorten.

Melde dich gern bei uns für mehr Infos zum Training: leadership@icf-muenchen.de



„Ich kann wirklich sagen, dass ich seit der Ausbildung nicht mehr die Gleiche bin. Ich hatte lange mit Minderwert über mich als Leiterin zu kämpfen. Wenn Dinge nicht vorangegangen sind, habe ich geglaubt, eine schlechte Leiterin zu sein. In der Ausbildung habe ich gelernt, Dinge geistlich anzuschauen und konnte annehmen, wie Gott mich sieht.“

Seither habe ich eine viel größere Freude und Leichtigkeit in meiner Leiterschaft, kann selbstbewusster in meine Verantwortungsbereiche reingehen und erkenne viel schneller, wenn wieder Minderwert hochkommt.“

– Agnes Weichel, 36



„Wir waren vor einem Jahr zu viert - zwei Pastoren-Ehepaare aus dem ICF Chur - im Pastor's und Key Leader's Training und das hat unser Glaubensleben, unsere Ehen und unsere Church richtig geboostet!“

Hier drei kurze Key Learnings:

- *Wir haben geistliche Diagnostik gelernt, plus, wie wir unsere Kirche auch geistlich leiten können.*
- *Gesunde Theologie: Wir haben gelernt, wie wir theologisch gut argumentieren, die Fragen aufgreifen und unseren Leitern eine gesunde Theologie vermitteln können.*
- *Das Leiten aus dem Gebet heraus.“*

– Nathanael Quirici

SEND REVIVAL

– WIR WOLLEN ZEICHEN UND WUNDER ERLEBEN! –



Ein neues Jahr liegt vor uns und der Blick in den Jahreskalender zeigt: Da ist richtig viel los! Wir lieben diese Vielfalt an College-Angeboten, Camps, Hangouts und Festen, die wir mit euch feiern werden. Es lohnt sich sehr, dort vorbeizuschauen, denn das sind die Orte, an denen sich neue Beziehungen und Freundschaften ergeben können und der Glaube wächst.

Auch 2024 wird es wieder einen Leadersday geben! Diesmal allerdings im September. Dieser Tag ist für uns jedes Jahr ganz besonders, da sich dort viele neue Trainees entscheiden, Verantwortung als Leiter und Leiterinnen zu übernehmen. Wir sind so dankbar für alle unsere Leiter, die sich immer wieder neu und voller Liebe in die Ausbildung der nächsten Generation investieren.

Wir möchten an dieser Stelle „Danke“ sagen an alle, die sich neu oder schon seit so vielen Jahren treu einbringen, die Small- oder Team Groups leiten, Semmeln schmieren, Stüh-

le tragen, Lampen hängen, Briefe eintüten, Fotos machen, Gebete sprechen uvm. Von Herzen ein Danke an jeden und jede von euch, der Teil unserer Church ist! Ohne dich wäre diese Kirche so gar nicht möglich!

Ein besonderes Dankeschön möchten wir auch denen sagen, die sich bei "AMORE" investieren. Es begeistert uns zu sehen, wie die ganze Kirche am Start ist: Singles, Paare, die Youth und die ältere Generation stehen hinter diesem Event und packen an unterschiedlichsten Stellen mit an, weil sie von der Ehe als Idee Gottes überzeugt sind und dazu beitragen möchten, dass Ehen aufblühen.

„Es war so ein Privileg gemeinsam mit anderen Singles bei Amore mitzuarbeiten und Ehepaare zu segnen. Ich glaube, es hat besonders viel Kraft, wenn wir Singles in christliche Ehen investieren.“

Mit Reflektionsfragen konnten wir Mitarbeiter die Inhalte der Sessions reflektieren und auf unsere Lebenssituation anwenden. Außerdem hatten wir einfach super viel Spaß zusammen.“

– eine ehrenamtliche Mitarbeiterin



Unseren Event-Kalender findest du hier:
icf-muenchen.de/events



2024 steht unser Movement unter dem Motto "SEND REVIVAL"

Reich Gottes bauen und für göttliche Ideen einzustehen, ist leider oft kein "Ponyhof", egal an welcher Stelle du deinen Dienst leistest. Aber mag es manchmal noch so herausfordernd sein, erleben wir doch immer wieder, wie Gott uns beschenkt, wenn wir zusammen mit ihm Kirche bauen. Wir wünschen uns für 2024, dass wir immer mehr raus aus unserem Alltagsumpf rein in Gottes Gegenwart treten.

Gerade in Zeiten von Krisen und Inflation erleben wir, dass die Menschen offen sind für Jesus und seine gute Nachricht. 2023 haben bereits ein Drittel der Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei „Welcome to Church“ - unserem Kennenlern-Angebot- angegeben, dass sie Jesus neu kennengelernt haben und deshalb auf der Suche nach einer Gemeinde sind.

Wir wollen auf viele neue Menschen in unserer Church vorbereitet sein und beten für Arbeiter für die Ernte. An dieser Stelle sei gesagt: Man muss die Ernte ja auch irgendwo aufbewahren. Wir sind dankbar, dass wir auch 2024 unsere großen Events, wie AMORE, die Dankesparty oder auch die Christmas Experience wieder im Showpalast München ausrichten können. Weiterhin sind wir auf der Suche nach einem dauerhaften neuen Zuhause. Lasst uns gemeinsam nicht aufhören, dafür zu beten!

Wer uns dabei unterstützen will, Ideen hat und mitbeten will, darf sich an clemens.lutter@icf-muenchen wenden.

Im Sinne von „Send Revival“ wünschen wir uns auch, dass wir weiter Zeichen und Wunder mit unserem Gott erleben und uns auch 2024 viele Geschichten über Jesu Wirken in eurem Leben erreichen! So wie die von Josh:



„Ich saß 2023 in dem Gottesdienst, in dem Frauke über Heilung predigte. „Wenn ihr was habt, dann bringt es zu Jesus,“ hörte ich sie sagen. Erst fühlte ich mich persönlich gar nicht so angesprochen. Doch ich habe schlimme Neurodermitis am Rücken und dachte mir: „Warum nicht?“ Ich betete also und hielt meine Hand auf die Stelle.“

Was soll ich sagen: Jesus hat mich tatsächlich geheilt. Die Neurodermitis ist nach dem Gottesdienst nach und nach verschwunden!“

– Josh, 28 Jahre

Wie großartig! So ist unser Jesus! So ist unser Gott!

Wir wünschen euch ein gesegnetes Jahr 2024 mit vielen Begegnungen und Erlebnissen mit unserem wunderbaren Gott!

Tobias & Frauke

Tobias & Frauke Teichen

ABER IHR WERDET MIT DEM HEILIGEN GEIST ERFÜLLT WERDEN, UND DIESER GEIST WIRD EUCH DIE KRAFT GEBEN, ÜBERALL ALS MEINE ZEUGEN AUFZUTRETEN.

Apostelgeschichte 1,8a GNB

IMPRESSUM

ICF MÜNCHEN JAHRESBERICHT 2023

Copyright by ICF München e.V., Januar 2024

Redaktionsleitung & Produktion:

Sarah Deutschmann, Clemens Lutter

Redaktionelle Mitarbeit:

Claudia Elsen, Consuela Derksen, Jennifer Loj, Kathrin Sandweg,
Madeleine Gritzbach, Svea Bernhardt, Victoria Politt

Lektorat: Marlene Sieber, Nadine Groh

Grafik und Layout: Jonathan Junginger

Fotos: ICF München Foto Team

ICF München e.V.

Arnulfstraße 56

D-80335 München

Telefon +49 89 59 99 96 20

info@icf-muenchen.de

Weitere Infos unter: www.icf-muenchen.de

Spendenkonto:

ICF München e.V.

Hypo Vereinsbank München

IBAN: DE90 7002 0270 0660 7270 19

BIC: HYVEDEMMXXX



*MACHT DAS REICH GOTTES ZU EUREM
WICHTIGSTEN ANLIEGEN, LEBT IN GOTTES
GERECHTIGKEIT, UND ER WIRD EUCH ALL
DAS GEBEN, WAS IHR BRAUCHT.*

Matthäus 6,33 NLB

